

EBU

Jahresabschluss 2019



Entsorgungs-Betriebe
der Stadt Ulm

ulm

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| Feststellungsbeschluss 2019 | 1 |
| Jahresbericht / Lagebericht | 2 |
| I. Geschäftsverlauf | 2 |
| II. Grundstücksbestand | 18 |
| III. Anlagen | 18 |
| IV. Eigenkapital | 18 |
| V. Personalstatistik | 18 |
| VI. Forschung und Entwicklung | 19 |
| VII. Besondere Vorgänge nach Schluss Wirtschaftsjahr | 19 |
| VIII. Risikostatus | 20 |
| IX. Voraussichtliche Entwicklung des Betriebes | 21 |
| | |
| Bilanz | 22 |
| | |
| Gewinn- und Verlustrechnung | 24 |
| | |
| Erfolgsübersicht | 25 |
| | |
| Finanzstruktur | 26 |

Anhang

| | |
|--|----|
| A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden | 27 |
| B. Erläuterungen zur Bilanz | 30 |
| C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung | 32 |
| D. Sonstige Angaben | 33 |
| | |
| Anlagenspiegel Sachanlagen (Anlage 1) | 34 |
| Anlagenspiegel Finanzanlagen (Anlage 1a) | 40 |
| Rückstellungen (Anlage 2) | 41 |
| Nachweis der Verbindlichkeiten (Anlage 3) | 42 |
| Erfolgsplanabrechnung (Anlage 4) | 43 |

Feststellungsbeschluss Jahresabschluss 2019

1. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.11.2020 den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wie folgt festgestellt:

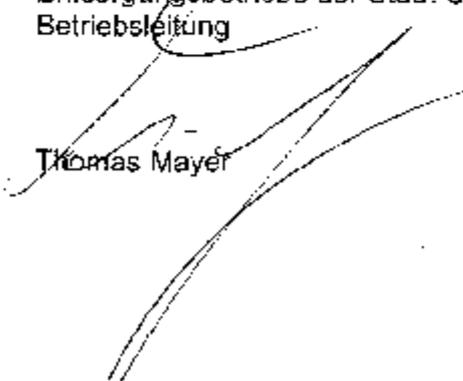
| | |
|--|---------------------------|
| Bilanzsumme | 146.720.515,75 EUR |
| davon entfallen auf der Aktivseite auf | |
| - das Anlagevermögen | 140.059.589,92 EUR |
| - das Umlaufvermögen | 6.627.918,04 EUR |
| - die Rechnungsabgrenzungsposten | 33.007,79 EUR |
| davon entfallen auf der Passivseite auf | |
| - das Eigenkapital | -379.685,70 EUR |
| - die empfangenen Ertragszuschüsse | 25.046.202,47 EUR |
| - die Rückstellungen | 21.292.021,16 EUR |
| - die Verbindlichkeiten | 100.659.981,15 EUR |
| - die Rechnungsabgrenzungsposten | 101.996,67 EUR |
| Summe der Erträge | 43.991.671,98 EUR |
| Summe der Aufwendungen | 43.987.752,25 EUR |
| Gewinn/Verlust | 3.919,73 EUR |

2. Die im Rechnungswerk enthaltenen Überdeckungen (vgl. S. 25, Ziffer 9b) und Unterdeckungen nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes und der Hilfsbetriebe werden wie folgt festgestellt:

- Überdeckung Abwasserwirtschaft 1.068.069,71 € gem. § 14 Abs. 2 KAG:
Die Kostenüberdeckung wird bei der Gebührenbemessung bis 2024 ausgeglichen.
- Überdeckung Abfallwirtschaft 177.827,81 € gem. § 14 Abs. 2 KAG:
Die Kostenüberdeckung wird bei der Gebührenbemessung bis 2024 ausgeglichen.
- Unterdeckung Bauschuttdeponie Donaustetten 63.818,97 € gem. § 14 Abs. 2 KAG:
Die Kostenunterdeckung wird bei der Gebührenbemessung bis 2024 ausgeglichen.
- Überdeckung Fuhrpark 3.919,73 €:
Die Kostenüberdeckung wird bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans 2021 berücksichtigt.

3. Die Betriebsleitung wird entlastet.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm
Betriebsleitung


Thomas Mayer

I. Geschäftsverlauf

1. Aufgabenspektrum und Ziele

Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm (EBU) werden seit dem 01.01.1996 als kommunaler Eigenbetrieb nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und des Eigenbetriebsgesetzes des Landes Baden-Württemberg sowie den Bestimmungen der Betriebssatzung der Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm vom 22.11.1995 geführt.

Das Aufgabenspektrum umfasst die Abfallwirtschaft, die Abwasserwirtschaft, den Gewässerunterhalt, die Stadtreinigung und den Fuhrpark.

Im Einzelnen geht es darum

- Abfälle zu minimieren, zu sammeln, zu verwerten und zu beseitigen,
- Abwasser zu minimieren, zu sammeln, vorzubehandeln und zum Klärwerk Steinhäule weiterzuleiten,
- Straßen, Radwege und öffentliche Plätze zu reinigen, zu räumen und zu bestreuen sowie öffentliche Grünflächen zu reinigen,
- Fahrzeuge für die eigenen Betriebe und für die städtischen Fachbereiche anzuschaffen, zu warten und zu reparieren,
- Gewässer zu unterhalten, Wehr- und Stauanlagen zu betreiben und Maßnahmen zum Hochwasserschutz zu ergreifen,
- die Rechts- und Planungsbehörden in technischen Belangen der Abwasserwirtschaft zu unterstützen.

In den vergangenen Jahren kamen die Aufgaben der Grünflächenreinigung, des Gewässerschutzes und des Hochwasserschutzes dazu. Am Ziel einer hohen technischen Qualität bei der Durchführung der Aufgaben hat sich aber bis heute nichts geändert. Die wirtschaftliche Selbstständigkeit (bei weiterhin rechtlicher Unselbstständigkeit) ist mit dem Ziel verbunden, die Effizienz öffentlicher Aufgabenerfüllung durch das Hinzuziehen privatwirtschaftlicher Elemente zu steigern. Das bedeutet im Einzelnen

- die Eigenverantwortung des Betriebes insgesamt und der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken,
- unternehmerische Führungsstrukturen umzusetzen,
- die Wirtschaftlichkeit in allen Aufgabengebieten zu erhöhen,
- die Leistungsangebote innerhalb und außerhalb der Stadt auszudehnen,
- mit einem zeitnahen Berichtswesen größere Transparenz zu erreichen,
- mit einem EDV - gestützten Controlling ein effizientes Steuerungssystem zu installieren.

Unter dieser Zielsetzung sind eingeführt bzw. im praktischen Einsatz:

- eine CAD-Anlage für Kanal- und Bauwerksplanung sowie eine Digitalisierung für eine Kanaldatenbank und ein Kataster für Schadensbewertung und -klassifizierung (KanLS 2.0 – AutoCAD und Microsoft SQL),
- ein gut funktionierendes Fernwirkssystem für Überwachung, Störungsbehebung und Steuerung des Kanalbetriebes, das es ermöglicht, den Personalstand trotz neuer Becken und Pumpwerke konstant zu halten,
- ein Finanz- und Rechnungswesen auf der Basissoftware SAP R/3 mit den Komponenten Rechnungsfakturierung, Debitoren-, Kreditoren-, Anlagen- und Finanzbuchhaltung einschließlich Durchführung des Zahlungsverkehrs mittels Onlinebanking, Mahn- und Berichtswesen, Materialwirtschaft, Controlling, Zeitwirtschaft und Personalabrechnung,
- ein Müllgebühren-Programm (AGV) und für die Behälterverwaltung das Programm c-ware,
- eine Zuständigkeitsordnung mit zahlreichen dezentralen Elementen und einer Steigerung der Eigenverantwortung auf allen Ebenen,
- eine verstärkte Wettbewerbs- und Kundenorientierung, die die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb einschließt.

2. Die Aufgabenbereiche im Einzelnen: Besonderheiten 2019

2.1 Abwasserwirtschaft

2.1.1 Allgemein

Das vorhandene abwassertechnische, wasserwirtschaftliche und ökologische Niveau konnte im Bereich Abwasser- und Wasserwirtschaft gehalten werden.

Im gesamten Stadtgebiet wohnten Ende des Jahres rund 126.800 Einwohner. Durch etliche Erschließungsgebiete und Einzelmaßnahmen wurde das Entwässerungsnetz der Stadt Ulm auch im Jahr 2019 erweitert. Die Länge des Abwassernetzes erhöhte sich auf ca. 610,8 km.

Im Zuge von Einzel- bzw. Erschließungsmaßnahmen wurden im Jahr 2019 Kanäle mit einer Gesamtlänge von 2.976 m neu erstellt (NBG Safranberg-Wohnquartier, Am Weinberg).

Kanalemeuerungen in offener Bauweise wurden in einer Gesamtlänge von 572,5 m ausgeführt. Dies betreffen Kanalhaltungen in der Schillerstraße / Kleiststraße, Alb-Donau-Straße, Irrgängele, Parkstraße/Beethovenstraße, Prittwitzstraße und Stuttgarter Straße.

Durch Innenauskleidung wurden im Zuge der abwassertechnischen Gesamtsanierung im Jahre 2019 die Kanäle in der Parkstraße, Beethovenstraße, Olgastraße, Bei den Quellen, Sonnenstraße, Königstraße, Bilharzstraße, Loherstraße, Straubstraße, Thalfinger Straße, Mozartstraße, Abteistraße, Ulmer Straße, Griesgasse, Ensostraße, Paukenstraße, Heimstättenstraße, Drosselbartweg, Sulzbachweg, Ottweilerweg, Feldstraße, Vordere Feldstraße, Im Grund, Lochhäckerweg, Tanäcker und Jahnweg saniert. Die Gesamtsanierung durch Inliner beläuft sich auf ca. 5.500 m.

Kleinere Reparaturen wie partielle Kurzliner, Stützsanierungen bzw. Fräsarbeiten im öffentlichen Kanalnetz wurden an die aktuelle Turnusfirma vergeben. Die Gesamtsanierungslänge beläuft sich hier auf ca. 500 m.

Somit wurden im Jahr 2019 öffentliche Kanäle mit einer Gesamtlänge von ca. 6.000 m grabenlos saniert.

Die Schmutz- und Niederschlagswassergebühr konnte 2019 gegenüber 2018 auf gleicher Höhe gehalten werden (1,59 €/m³ bzw. 0,49 €/m²).

2.1.2 Anlagenbestand

Folgende Einrichtungen wurden 2019 in Betrieb genommen oder es wurden Zuaktivierungen zu bereits bestehenden Anlagen vorgenommen:

| | |
|--|--------------------|
| Äußere Erschließung Greut Ermingen | 341.664,54 EUR |
| Innere Erschließung Greut Ermingen | 443.626,33 EUR |
| Innere Erschließung Hagäcker | 326.337,63 EUR |
| Kanalsanierung Münsterplatz | 11.036,50 EUR |
| Kanalsanierung Mähringer Weg | 66.222,63 EUR |
| Kanalemeuerung Örlinger Bach/Tierheim | 4.755,14 EUR |
| Kanalemeuerung RW-Kanal Egginger Weg/Königstraße | 5.521,66 EUR |
| Pumpwerk Donaustetten/Friedhof Erneuerung | 56.606,42 EUR |
| Überflutungsschutz Griesgasse | 20.697,84 EUR |
| Datenlogger | 30.127,86 EUR |
| Sonstige Einrichtungen | 111.641,36 EUR |
| | |
| Summe | 1.418.237,91 EUR |
| | |
| nachrichtlich: | |
| Abschreibungen im Jahr 2019: | 4.377.843,91 EUR |
| Restbuchwert zum 31.12.2019: | 116.668.694,40 EUR |

2.1.3 Anlagen im Bau

Ende 2019 befanden sich folgende Anlagen im Bau:

| | |
|--|------------------|
| Innere Erschließung Beim Brückle Donaustetten | 8.764,61 EUR |
| Innere Erschließung Unter dem Hart II, 2. BA | 145,63 EUR |
| Äußere Erschließung Ristberg | 21.724,50 EUR |
| Äußere Erschließung Kanal RRB GG Himmelreich | 204.153,51 EUR |
| Erschließung Wolfäcker II | 6.624,88 EUR |
| Erschließung Nadelbaumäcker | 1.167,39 EUR |
| Erschließung Am Weinberg/Hindenburgkaserne | 2.699.914,09 EUR |
| Erschließung Am Weinberg/Kampfmittel | 11.800,49 EUR |
| Erschließung Weinberg/Altlasten | 384.754,26 EUR |
| Erschließung Safranberg Wohnquartier | 486.732,74 EUR |
| Erschließung Magirusstraße/Söflinger Straße BAI, Quartier Söflingen | 88.644,47 EUR |
| Kanalemeuerung Schillerstraße/Kleiststraße | 639.521,69 EUR |
| Kanalemeuerung Haßlerstraße zwischen Römer- und Zinglerstraße | 5.834,69 EUR |
| Regenüberlaufbecken Tannenplatz Messschacht | 528.397,76 EUR |
| Regenüberlaufbecken Tannenplatz Messschacht elektrotechnisch | 46.876,04 EUR |
| Regenüberlaufbecken Tannenplatz Messschacht masch./techn. Ausrüstung | 136.596,41 EUR |
| Regenüberlaufbecken Lehr Modernisierung | 19.818,77 EUR |
| Regenrückhaltebecken Römerpark Steuerregelungstechnik | 31.288,77 EUR |
| Regenrückhaltebecken Römerpark Sanierung | 7.016,69 EUR |
| Pumpwerk Mergelgrube Erneuerung masch./elektrotechnische Ausrüstung | 41.510,12 EUR |
| Regenwasserkanal Lachhaustraße | 370.461,93 EUR |
| Kanalsanierungen Markusstraße, Auf dem Kreuz und Lachhaustraße | 15.149,60 EUR |
| Kanalsanierungen 2019 | 357,23 EUR |
| Kanalsanierungen Inliner 2018 | 712.885,42 EUR |
| Datenlogger für Flowchief | 119.227,41 EUR |
| Summe | 6.589.369,10 EUR |

Der Betrag ist um 4,1 Mio. EUR höher als Ende 2018.

2.1.4 Geplante Anlagen

Ende 2019 befanden sich folgende Anlagen in kurz- bzw. mittelfristiger Planung:

| | |
|---|------------------|
| Innere Erschließung Am Weinberg/Hindenburgkaserne | 4.900.000,00 EUR |
|---|------------------|

2.1.5 Ertragslage

Der Überschuss von 1.068.069,71 EUR wurde der Gebührenausgleichsrückstellung zugeführt.

2.1.6 Risikostatus

2.1.6.1 Risiken in Anlagen und Betrieb

Die Kanäle werden nach einem bestimmten Zeitplan durch Befahrung mit der Kanalkamera und anderen geeigneten Maßnahmen auf Funktionsfähigkeit und Schäden untersucht, festgestellte Schäden werden zeitnah behoben. Regenbecken werden über Fernwirktechnik und Vor-Ort-Termine kontrolliert und planmäßig gewartet. Die Abwasserreinigung findet im Klärwerk des rechtlich selbständigen Zweckverbands Klärwerk Steinhäule statt; der Eigenbetrieb ist über die Stadt Ulm Mitglied. Das Klärwerk befindet sich auf dem aktuellen Stand der Technik. Risiken für Anlage und Betrieb sind keine bekannt.

2.1.6.2 Finanzwirtschaftlicher Risikobereich

Bei den Abwasserbeiträgen drohen im Hinblick auf die dingliche Absicherung durch das Kommunalabgabengesetz keine Ausfälle. Die Abwassergebühren werden von den Stadtwerken Ulm/Neu-Ulm GmbH (SWU) namens und auf Rechnung der EBU veranlagt und eingezogen. Die SWU verfügen über ein geordnetes Veranlagungs- und Mahnwesen. Zahlungsverpflichtungen von SWU an EBU werden überwacht. Gebührenauffälle in nennenswertem Umfang sind grundsätzlich nicht zu erwarten, da die Kunden- bzw. Nutzerstruktur breit gefächert ist und nur wenige Großeinleiter mit überschaubarem Gebührenaufkommen vorhanden sind. Umlageauswirkungen des Zweckverbands Klärwerk Steinhäule sind unter normalen betrieblichen Verhältnissen rechtzeitig erkennbar.

2.1.6.3 Risiken aus Cross-Border-Lease

Kanalnetz

Im Jahr 2002 wurde das Kanalnetz der Stadt Ulm über ein Cross-Border-Leasing (CBL) langfristig an einen amerikanischen Investor verpachtet. Durch die weltweite Finanzkrise ist der Erfüllungsübernehmer auf der Eigenkapitalseite American International Group (AIG) 2008 so heruntergestuft worden, dass ein Austausch notwendig wurde. Aufgrund des Umfelds mussten amerikanische Staatsanleihen gekauft werden um die vertraglichen Pflichten zu erfüllen. Durch den Kauf der Staatsanleihen konnte auf der Eigenkapitalseite bis zum Vertragsende im Jahr 2030 eine abschließende Absicherung vorgenommen werden, vorausgesetzt dass der amerikanische Staat nicht insolvent wird. Das Vertragsende im Jahr 2030 wird dadurch eingeleitet, dass frühestens 2 Jahre vor Vertragsende und spätestens ein Jahr vor Vertragsende die Kaufoption ausgeübt wird.

Auf der Fremdkapitalseite war ebenfalls die AIG vertreten. Nach einer europaweiten Ausschreibung wurde nach langwierigen Verhandlungsgesprächen in Abstimmung mit dem Investor Anfang November 2010 ein geeigneter Austauschpartner gefunden.

Zweckverband Klärwerk Steinhäule (ZVK)

Die Zweckverbandsumlage ist die größte Einzelposition bei den Ausgaben im Abwasserbereich. Deshalb werden mögliche Entwicklungen sehr genau beobachtet.

Am 30.07.2019 konnte der Cross-Border-Lease des Klärwerks vorzeitig beendet werden. Nur der sogenannte B-Series, eine Finanzierung auf der Fremdkapitalseite zwischen zwei deutsche Landesbanken wird bis zum ursprünglichen Ende des Vertrags im Jahr 2026 fortgeführt, da ansonsten hohe Vorfälligkeitsentschädigungen hätten gezahlt werden müssen. Da hierdurch die Verträge künftig nur noch deutschem Recht unterliegen, konnte das Risiko wesentlich reduziert werden.

2.1.6.4 Risiken aus Linie 2

Im Zusammenhang mit der Linie 2 wird ein Wertausgleich für neue Kanäle von mindestens 2,5 Mio. € fällig. Es bestehen auch noch sonstige Risiken in aktuell nicht bekannter Höhe.

2.1.7 Erträge und Aufwendungen

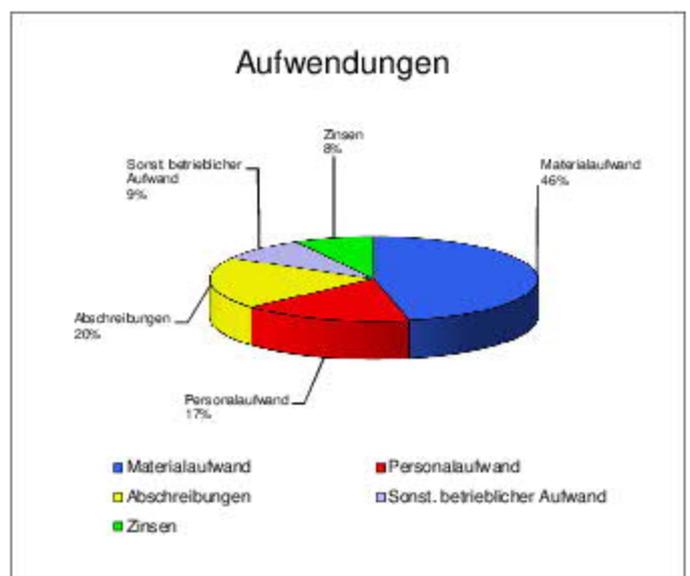
Erträge

| | |
|---|------------------|
| Bei einer Gesamtsumme von entfallen auf | 21.642 T€ |
| Umsatzerlöse | 20.978 T€ |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 308 T€ |
| Sonst. betr. Erträge | 356 T€ |
| Zinserträge | 0 T€ |



Aufwendungen

| | |
|---|------------------|
| Bei einer Gesamtsumme von entfallen auf | 21.642 T€ |
| Materialaufwand | 9.879 T€ |
| Personalaufwand | 3.709 T€ |
| Abschreibungen | 4.378 T€ |
| Sonst. betrieblicher Aufwand | 1.880 T€ |
| Zinsen | 1.796 T€ |



Das Ergebnis der Abwasserwirtschaft des Jahres 2019 wurde durch deutliche höhere Abwassergebühren (+449 T€) aufgrund Mehrmengen geprägt. Die Mehreinnahmen bei der Reinigung von Kanälen und Hausanschlüssen (+ 89 T€) und die Rückerstattung der zu viel gezahlten Umlage an den Zweckverband aus dem Jahr 2018 in Höhe von 217 T€ führten zu einer Ergebnisverbesserung. Die Erträge aus „aktivierten Eigenleistungen“ waren um 134 T€ geringer, da geplante Bauvorhaben nicht planmäßig festgestellt werden konnten und sich Baugebieterschließungen verschoben haben.

Im Jahr 2019 ist stark verschmutztes Abwasser in dem Maße angeliefert worden, dass es einer zusätzlichen Menge von 28.724 m³ normal verschmutztem Abwasser entspricht. Neben dem normalen Frischwasserverbrauch von 7.866.514 m³ als Abwasserverbrauch muss diese Menge an das Klärwerk Steinhäule (ZVK) vergütet werden. Die satzungsgemäß gemeldete Abwassermenge für das Jahr 2019 beträgt somit 7.895.238 m³, was einer Erhöhung gegenüber 2018 von ca. 324.000 m³ entspricht.

Die Reduzierung der Kosten für den Kanalunterhalt (- 531 T€ in Summe) kommt dadurch zustande, dass die Baufirmen volle Auftragsbücher haben. Die Mehrmengen im Abwasserbereich haben zu einer Erhöhung der Umlage an den ZVK in Höhe von 298 T€ geführt. Der sonstige betriebliche Aufwand hat sich um 149 T€ reduziert, da die Kosten der Schädlingsbekämpfung (- 122 T€) und die Kosten für Gutachten und Beratung unter Plan (- 42 T€) lagen. Der Zinsaufwand ist aufgrund der geringen Bautätigkeit und des niedrigen Zinsniveaus niedriger als erwartet (- 109 T€).

Der Überschuss von 1.068 T€ wird ausgewiesen und nach Beschlussfassung des Betriebsausschusses bis 2024 ausgeglichen.

2.2 Abfallwirtschaft

2.2.1 Allgemeines

Abfall- und Wertstoffmengen in Tonnen

| | 2019 | 2018 | Differenz |
|---|---------------|---------------|----------------|
| Hausmüll | 12.008 | 12.037 | - 29 |
| Sperrmüll | 4.034 | 3.459 | + 575 |
| Gewerbemüll | 2.306 | 1.308 | + 998 |
| Summe Restmüll (thermische Behandlung) | 18.348 | 16.804 | + 1.544 |
| Summe Wertstoffe | 38.639 | 38.181 | + 458 |

Die im Müllheizkraftwerk zu entsorgende Abfallmenge ist 2019 gegenüber dem Vorjahr um 9 % gestiegen. Allein beim Gewerbemüll lag die Steigerung bei 76 %, was u.a. auf die niedrigen Gebühren zurückzuführen ist.

Die Menge der eingesammelten Wertstoffe lag 2019 um 1,2 % über dem Vorjahresniveau. Größere Mengensteigerungen gab es insbesondere bei Alttextilien/Schuhen (+368 t bzw. 82,5%), während sich die übrigen Wertstoffe im Rahmen der üblichen jährlichen Schwankungen bewegten.

2.2.2 Anlagenbestand

In 2019 wurden sonstige Einrichtungen in Höhe von € 119.127,39 in Betrieb genommen und in die Bestandsliste der vorhandenen Anlagen übernommen:

2.2.3 Anlagen im Bau

Ende 2019 befand sich folgende Anlage im Bau:

| | |
|---|---------------|
| Umbau und Erweiterung Recyclinghof Donaustetten | 968,04 EUR |
| Recyclinghof Grimmelfingen | 22.745,37 EUR |
| Umbau Kastbrücke | 55.646,97 EUR |
| Erweiterung Wichemstraße EG | 12.973,90 EUR |
| Summe | 92.334,58 EUR |

2.2.4 Geplante Anlagen

Ende 2019 befanden sich folgende Anlagen in kurz- bzw. mittelfristiger Planung:

| | |
|-------------------------------|----------------|
| Austausch U-Container Altglas | 140.000,00 EUR |
|-------------------------------|----------------|

2.2.5 Ertragslage

Der Überschuss im Bereich Abfall von 177.827,81 EUR wurde der Gebührenaussgleichsrückstellung zugeführt. Die Unterdeckung der Bauschuttdeponie Donaustetten in Höhe von 63.818,97 EUR wurde als Jahresverlust gebucht.

2.2.6 Risikostatus

2.2.6.1 Risiken in Anlagen und Betrieb

Die Abfallfahrzeuge sind dem Fuhrpark zugeordnet und werden plangemäß gewartet. Recyclinghöfe werden ordnungsgemäß bewirtschaftet. Beim Betrieb und der Stilllegung der Deponien werden die einschlägigen Vorschriften beachtet; dies wird durch die Aufsichtsbehörden überwacht. Thermische Abfallbeseitigung findet in der Müllverbrennungsanlage des rechtlich selbständigen Zweckverbands Thermische Abfallverwertung Donautal (TAD) statt; der Eigenbetrieb ist dort über die Stadt Ulm Mitglied. Die Verbrennungsanlage befindet sich auf einem modernen Stand. Risiken für Anlagen und Betrieb sind nicht zu erkennen.

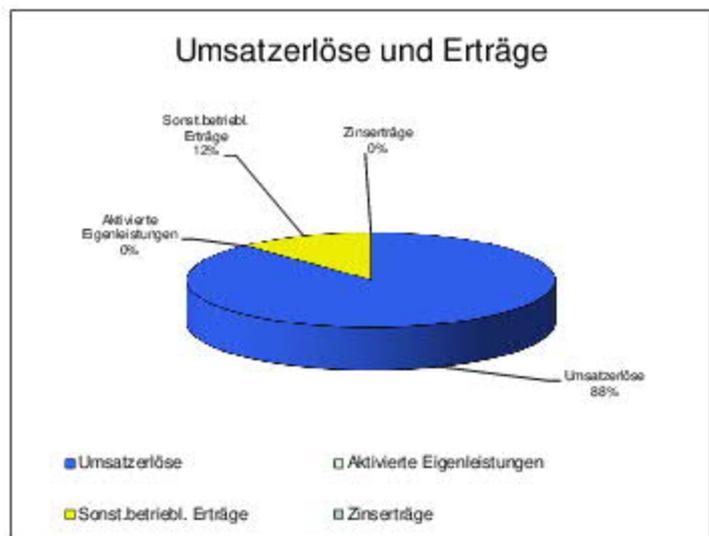
2.2.6.2 Finanzwirtschaftlicher Risikobereich

Die Abfallgebühren werden von EBU veranlagt und eingezogen. Das Mahnwesen ist automatisiert. Auch hier ist die Kunden- bzw. Nutzerstruktur breit gefächert, so dass nicht mit nennenswerten Ausfällen gerechnet werden muss. Soweit Rückstellungen für den Nachsorgeaufwand bei den Deponien noch nicht im Mindestbetrag angesammelt sind, besteht im Rahmen des § 18 des Kommunalabgabengesetzes die Möglichkeit, die anfallenden Kosten über die künftigen Gebühren zu finanzieren. Umlageauswirkungen des Zweckverbands TAD sind unter normalen betrieblichen Verhältnissen rechtzeitig erkennbar.

2.2.7 Erträge und Aufwendungen

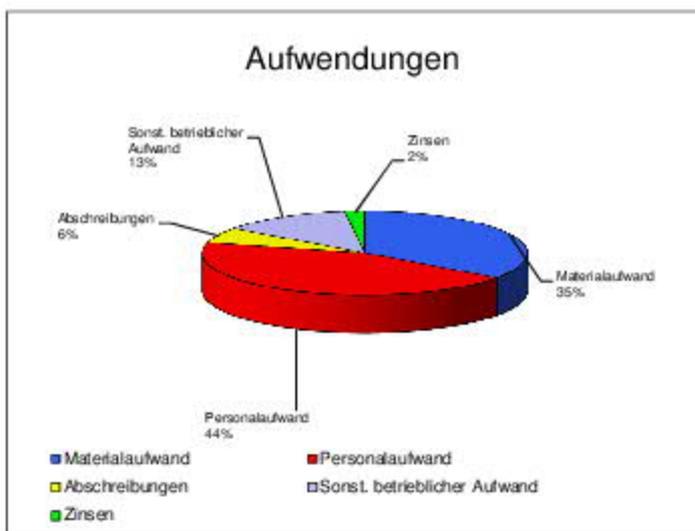
Erträge

| | |
|-----------------------------------|------------------|
| Bei einer Gesamtsumme von | 12.266 T€ |
| entfallen auf | |
| Umsatzerlöse | 10.764 T€ |
| andere aktivierte Eigenleistungen | 2 T€ |
| Sonst. betr. Erträge | 1.500 T€ |
| Zinserträge | 0 T€ |



Aufwendungen

| | |
|------------------------------|------------------|
| Bei einer Gesamtsumme von | 12.266 T€ |
| entfallen auf | |
| Materialaufwand | 4.285 T€ |
| Personalaufwand | 5.435 T€ |
| Abschreibungen | 719 T€ |
| Sonst. betrieblicher Aufwand | 1.601 T€ |
| Zinsen | 226 T€ |



Die Einnahmen bei Müllgebühren (+ 180 T€) und bei den Verkaufserlösen aus Schrott, Altpapier und Holz sind gestiegen (+ 12 T€ in Summe). Die Rückerstattung vom Zweckverband TAD für das Jahr 2018 mit 88 T€ war ebenfalls sehr erfreulich.

Die Transport- und Verwertungskosten waren in Summe um 10 T€ niedriger als geplant. Die Umlage an den TAD entsprach der Planung.

Die Personalkosten waren um 177 T€ höher als geplant. Diese höheren Personalkosten kamen durch Mehrarbeitsstunden zustande.

Im Bereich der Bauschuttdeponie Donaustetten ist im Jahr 2019 eine Unterdeckung von 64 T€ erzielt worden. Diese Unterdeckung wird bei der Planung der Bauschuttgebühren für die Jahre bis 2024 berücksichtigt.

Im sonstigen Abfallbereich ist ein Überschuss von ca. 178 T€ erzielt worden. Dieser Überschuss wird nach Beschlussfassung des Betriebsausschusses bis 2024 ausgeglichen.

2.3 Stadtreinigung/Winterdienst

2.3.1 Allgemeines

Der Winter des Jahres 2019 war gegenüber Plan überdurchschnittlich, was zu Mehraufwendungen von ca. 119 T€ für Streumaterial und Fremdfirmen geführt hat.

2.3.2 Anlagenbestand

Folgende Einrichtungen wurden 2019 in Betrieb genommen oder es wurden Zuaktivierungen zu bereits bestehenden Anlagen vorgenommen:

| | |
|------------------------------|----------------|
| Salzlagerhalle Zuaktivierung | 28.639,11 EUR |
| Sonstige Einrichtungen | 131.309,24 EUR |
| • z. B. Mobilsilos | |
| Summe | 159.748,35 EUR |

2.3.3 Anlagen im Bau

Ende 2019 befanden sich keine Anlagen im Bau.

2.3.4 Geplante Anlagen

Ende 2019 befanden sich folgende Anlagen in kurz- bzw. mittelfristiger Planung:

| | |
|------------------------------|----------------|
| Erneuerung von Lagersystemen | 140.000,00 EUR |
|------------------------------|----------------|

2.3.5 Ertragslage

Gegenüber dem Wirtschaftsplan von EBU ergibt sich eine Unterdeckung gegenüber Plan von 308.336,28 €. Dieser Betrag wurde der Stadt in Rechnung gestellt.

2.3.6 Risikostatus

2.3.6.1 Risiken in Anlagen und Betrieb

In der Stadtreinigung und im Winterdienst sind die Fahrzeuge und Geräte dem Fuhrpark zugeordnet. Diese werden plangemäß gewartet und überwacht. Beim Winterdienst werden die Kriterien für die Aufstellung des Streuplans beachtet. Die Einhaltung des Streuplans durch die Einsatzkräfte wird über Stichproben kontrolliert.

2.3.6.2 Finanzwirtschaftlicher Risikobereich

Durch den Kontrakt zwischen der Stadt Ulm und den Entsorgungsbetrieben werden die Leistungen und die hierfür zur Verfügung stehenden Mittel festgelegt. Das Risiko von erhöhten Winterdienstkosten kann auf Nachweis den Straßenbaulasträgern in Rechnung gestellt werden. Weitere Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

2.3.7 Erträge und Aufwendungen

Erträge

| | |
|-----------------------------------|-----------------|
| Bei einer Gesamtsumme von | 5.154 T€ |
| entfallen auf | |
| Umsatzerlöse | 4.980 T€ |
| andere aktivierte Eigenleistungen | 1 T€ |
| Sonst. betr. Erträge | 173 T€ |
| Zinserträge | 0 T€ |



Aufwendungen

| | |
|------------------------------|-----------------|
| Bei einer Gesamtsumme von | 5.154 T€ |
| entfallen auf | |
| Materialaufwand | 1.678 T€ |
| Personalaufwand | 2.935 T€ |
| Abschreibungen | 182 T€ |
| Sonst. betrieblicher Aufwand | 319 T€ |
| Zinsen | 40 T€ |



Die Kosten für den Winter betragen beim Streumaterial + 23 T€ und bei den Fremdleistungen + 96 T€. In Summe ergibt dies 119 T€ über Wirtschaftsplan.

Die Leistungen für Dritte waren 31 T€ unter Plan.

Die Personalkosten waren in Summe 48 T€ höher als geplant. Diese Mehrkosten kamen durch Mehrarbeitsstunden zustande.

Bei den laufenden Betriebskosten waren insbesondere höhere Kosten für Müllsäcke (+ 54 T€) und höhere Entsorgungskosten (+ 20 T€) zu verzeichnen.

Insgesamt ergab sich eine Unterdeckung gegenüber Plan von 308 T€. Zum Ausgleich des Ergebnisses wurde dieser Betrag der Stadt in Rechnung gestellt.

2.4 Fuhrpark

2.4.1 Allgemeines

Die Modernisierung des Fahrzeugbestandes mit dem Ziel der Reduzierung der Schadstoffemissionen wurde fortgesetzt. Es wurden Fahrzeuge mit der Abgasnorm Euro 6 beschafft.

2.4.2 Anlagenbestand

Folgende Ersatzbeschaffungen für veraltete Fahrzeuge und Geräte wurden 2019 vorgenommen:

| | |
|--------------------------|------------------|
| 6 Personenkraftfahrzeuge | 147.879,88 EUR |
| 5 Transporter | 154.145,51 EUR |
| 2 Müllfahrzeuge | 502.844,78 EUR |
| 1 Kanalsaugfahrzeug | 110.574,80 EUR |
| 1 Kehrmaschine | 156.023,78 EUR |
| 1 Anhänger, groß | 18.359,11 EUR |
| 1 Werkstattgerät | 1.749,30 EUR |
| 3 Zusatzgeräte | 23.550,10 EUR |
| Sonstige Einrichtungen | 25.135,49 EUR |
| Summe | 1.140.262,78 EUR |

Durch diese Ersatzbeschaffungen verringerte sich der Anlagenbestand nach Abschreibung von 6 Mio. auf ca. 5,7 Mio. EUR.

2.4.3 Ertragslage

Es wurde eine Überdeckung von 3.919,73 EUR erzielt. Diese Überdeckung muss im Wirtschaftsplan 2021 eingeplant werden.

2.4.4 Risikostatus

2.4.4.1 Risiken in Anlagen und Betrieb

Die Fahrzeuge und Geräte des Fuhrparks werden im Eigenbetrieb für die anderen vier Betriebszweige eingesetzt und städtischen Dienststellen zur Verfügung gestellt. Die Fahrzeuge werden regelmäßig gewartet und geprüft. Die Prüfungen werden dokumentiert und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gewartet.

2.4.4.2 Finanzwirtschaftlicher Risikobereich

Zur Vermeidung finanzieller Nachteile muss Wert darauf gelegt werden, dass von den städtischen Dienststellen die Kraftfahrzeugordnung der Stadt Ulm eingehalten wird. Atypische finanzielle Risiken sind in diesem Bereich nicht erkennbar.

2.4.5 Erträge und Aufwendungen

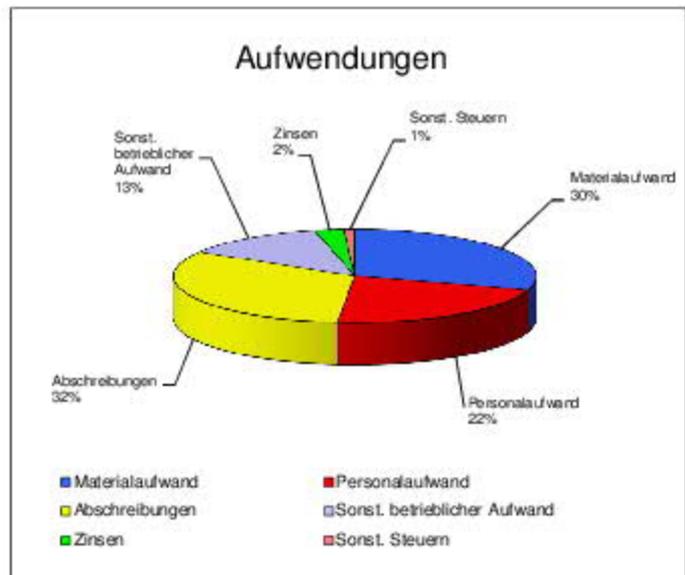
Erträge

| | |
|---------------------------|-----------------|
| Bei einer Gesamtsumme von | 4.391 T€ |
| entfallen auf | |
| Umsatzerlöse | 4.264 T€ |
| Sonst. betr. Erträge | 127 T€ |
| Zinserträge | 0 T€ |



Aufwendungen

| | |
|------------------------------|-----------------|
| Bei einer Gesamtsumme von | 4.387 T€ |
| entfallen auf | |
| Materialaufwand | 1.323 T€ |
| Personalaufwand | 950 T€ |
| Abschreibungen | 1.419 T€ |
| Sonst. betrieblicher Aufwand | 564 T€ |
| Zinsen | 96 T€ |
| Sonstige Steuern | 35 T€ |



Auf der Aufwandsseite sind höhere Kosten für Treibstoffe (+ 30 T€) sowie höhere Personalkosten (+ 23 T€) festzustellen. Bei Abschreibungen, Fremdmieten für Elektrofahrzeugen, Instandhaltung von Gebäuden und Maschinen sowie den Kosten für die Kfz-Versicherung sind Mehrkosten in gesamtlicher Höhe 82 T€ zustande gekommen. Die Zinsen sind um 39 T€ unter Plan.

Es wurde ein positives Ergebnis von 4 T€ erzielt. Diese Überdeckung wird vorgetragen und planmäßig im Wirtschaftsplan 2021 berücksichtigt.

2.5 Wasserläufe / Wasserbau

2.5.1 Allgemeines

Die Aufgabe dieses Bereiches besteht in der Wartung, Pflege und Funktionalitätsüberwachung der Flussläufe II. Ordnung wie Weihung, Grenzgraben und sonstige Gräben (Gesamtlänge von ca. 43,10 km). Im Auftrag des Landes werden diese Aufgaben auch für das Gewässer I. Ordnung auf Ulmer Gemarkung wahrgenommen (ca. 7,15 km). Die Nettokosten der Betreuung der Gewässer I. Ordnung und einem großen Teil der Wehranlagen (10 Stück) werden vom Land gedeckt. Die Nettokosten der Betreuung der Gewässer II. Ordnung für Wasserläufe und Hochwasserrückhaltebecken (5 Stück) werden von der Stadt gedeckt.

Aktuell sind nachfolgende Baumaßnahmen in Planung bzw. Ausführung, die von den Entsorgungsbetrieben begleitet werden.

Sanierung Hochwasserrückhaltebecken „Lehrer Tal“

Bei der vertieften Sicherheitsüberprüfung im Jahr 2010 wurde festgestellt, dass die Hochwasserrückhaltebecken saniert werden müssen. Vier Becken wurden bereits in den Jahren 2015/2016 saniert. Die Planung für die Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens „Lehrer Tal“ wurden im Sommer 2018 vergeben. Die Sanierungsmaßnahmen sollen Ende 2019 beginnen und spätestens im Sommer 2020 fertig gestellt sein.

Ausräumarbeiten Rötelbach in Ulm-Einsingen

Der Rötelbach wurde im Herbst 2018 und 2019 in einem ersten und einem zweiten Bauabschnitt von angeschwemmtem Bodenmaterial ausgeräumt. Ursache hierfür waren zwei Starkniederschlagsereignisse aus den Jahren 2016 und 2018. In einem dritten und letzten Bauabschnitt im Spätsommer 2020 sollen die restlichen Ausräumarbeiten erfolgen.

Hochwasserschutz Einsingen:

Aufgrund der Starkniederschlagsereignisse aus den Jahren 2016 und 2018 wurde eine Flussgebietsuntersuchung bzw. Hochwasser- und Starkregengefahrenanalyse für den Rötelbach in Einsingen mit Planung von Hochwasserrückhaltebecken in Auftrag gegeben. Die Flussgebietsuntersuchung bzw. Hochwasser- und Starkregengefahrenanalyse für wasserwirtschaftliche Vorhaben wird durch das Land Baden Württemberg gefördert.

Renaturierung Fischbach:

Der Fischbach in Ulm-Unterweiler wird in einem Teilabschnitt von ca. 450 m Länge in sein ursprüngliches Bachbett verlegt und durch naturnahe Gestaltung ökologisch aufgewertet. Die Gelder für die Umgestaltung stammen von der Stiftung Naturschutzfonds.

Die Planung der Renaturierung wurde im Herbst 2019 vergeben. Umsetzung der Maßnahme erfolgt Ende 2020. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2021 vorgesehen.

2.5.2 Anlagenbestand

In 2019 wurden sonstige Einrichtungen in Höhe von € 657,74 in Betrieb genommen und in die Bestandsliste der vorhandenen Anlagen übernommen.

2.5.3 Ertragslage

Gegenüber dem Wirtschaftsplan von EBU ergibt sich eine Unterdeckung von 108.310,52 €.

2.5.4 Risikostatus

2.5.4.1 Risiken in Anlagen und Betrieb

Die Gewässer II. Ordnung und die Blau (im Auftrag des Landes) werden regelmäßig auf ihre Funktion hin überprüft.

2.5.4.2 Finanzwirtschaftlicher Risikobereich

Die Entsorgungsbetriebe übernehmen Aufgaben der Stadt Ulm und des Landes. Die hierdurch entstehenden Kosten werden durch Stadt und Land in vollem Umfang ersetzt. Weitere Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

2.5.5 Erträge und Aufwendungen

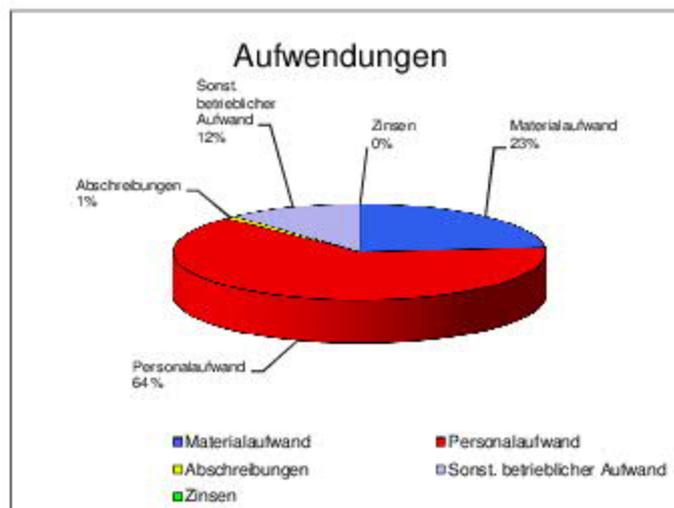
Erträge

| | |
|---------------------------|---------------|
| Bei einer Gesamtsumme von | 538 T€ |
| entfallen auf | |
| Umsatzerlöse | 510 T€ |
| Sonst. betr. Erträge | 28 T€ |
| Zinserträge | 0 T€ |



Aufwendungen

| | |
|------------------------------|---------------|
| Bei einer Gesamtsumme von | 538 T€ |
| entfallen auf | |
| Materialaufwand | 123 T€ |
| Personalaufwand | 349 T€ |
| Abschreibungen | 3 T€ |
| Sonst. betrieblicher Aufwand | 63 T€ |
| Zinsen | 0 T€ |



Die Beseitigung der Schäden des Starkregenereignisses in Einsingen aus dem Jahr 2018 hat auch das Ergebnis 2019 maßgeblich beeinflusst. Im Einzelnen hat dies zu Mehrkosten bei den allgemeinen Fremdleistungen (+ 19 T€), den Fremdmieten für Maschinen und Geräte (+ 7 T€), bei der Fahrzeugverrechnung des Fuhrparks (+ 19 T€) und beim Personal (+ 54 T€) geführt.

Insgesamt ergab sich eine Unterdeckung von 108 T€ gegenüber Plan EBU. Der Betrag wurde der Stadt in Rechnung gestellt.

II. Grundstücksbestand

Im Grundstücksbestand haben sich keine Änderungen ergeben.

III. Anlagen

1. Leistungsfähigkeit

In allen 5 Betriebssparten (Abwasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Stadtreinigung, Fuhrpark und Wasserläufe/Wasserbau) waren die Anlagen im Berichtsjahr voll leistungsfähig.

2. Ausnutzungsgrad

Über den Ausnutzungsgrad der Anlagen informiert regelmäßig das zeitnah angelegte EBU-Berichtswesen, das Halbjahres- und Jahresberichte umfasst und in den Frühjahrs- und Herbstsitzungen dem Betriebsausschuss und der Beteiligungsverwaltung vorgelegt wird.

IV. Eigenkapital/Rückstellungen

Von der Festsetzung eines Stammkapitals wurde gem. § 12 Abs. 2 EigBG abgesehen. Hinsichtlich der Rückstellungen wird auf B II 3 des Anhangs verwiesen.

V. Personalstatistik

Beschäftigte (Stand 31.12.2019)

| | Jahr | Abwasser | Abfall | Stadt- reinigung | Fuhrpark | Wasserläufe/ Wasserbau | Gesamt |
|---------------|------|----------|--------|---------------------|----------|---------------------------|--------|
| Beamte | 2019 | 1,03 | 1,58 | 0,18 | 0,20 | 0,01 | 3,00 |
| Beamte | 2018 | 1,03 | 1,58 | 0,18 | 0,20 | 0,01 | 3,00 |
| Beschäftigte | 2019 | 54,62 | 74,00 | 55,31 | 10,69 | 3,06 | 197,68 |
| Beschäftigte | 2018 | 54,38 | 72,50 | 55,18 | 11,55 | 3,05 | 196,66 |
| Auszubildende | 2019 | 0,52 | 1,29 | 0,09 | 2,09 | 0,01 | 4,00 |
| Auszubildende | 2018 | 0,52 | 1,29 | 0,09 | 3,09 | 0,01 | 5,00 |
| Gesamt | 2019 | 56,17 | 76,87 | 55,58 | 12,98 | 3,08 | 204,68 |
| Gesamt | 2018 | 55,93 | 75,37 | 55,45 | 14,84 | 3,07 | 204,66 |

| Ausgaben | Jahr | Abwasser EUR | Abfall EUR | Stadt- reinigung EUR | Fuhrpark EUR | Wasserläufe/ Wasserbau EUR | Gesamt EUR |
|-----------------------------|-------------|-------------------------|-----------------------|-------------------------------------|-------------------------|---|-----------------------|
| Beamte | 2019 | 231.043,80 | 254.101,47 | 28.205,45 | 30.741,52 | 1.184,84 | 546.307,81 |
| Beamte | 2018 | 233.003,77 | 279.273,28 | 28.642,17 | 31.216,74 | 2.252,76 | 574.388,72 |
| Beschäftigte | 2019 | 3.477.470,50 | 5.181.015,78 | 2.906.497,26 | 919.261,36 | 346.579,27 | 12.830.824,17 |
| Beschäftigte | 2018 | 3.322.681,14 | 4.769.405,30 | 2.970.017,01 | 880.536,74 | 311.430,74 | 12.254.070,93 |
| Versorgungsempfänger | 2019 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Versorgungsempfänger | 2018 | 0,00 | 0,00 | 108,00 | 0,00 | 0,00 | 108,00 |
| Gesamt | 2019 | 3.708.514,30 | 5.435.117,25 | 2.934.702,71 | 950.002,88 | 348.794,84 | 13.377.131,98 |
| Gesamt | 2018 | 3.555.684,91 | 5.048.678,58 | 2.998.767,18 | 911.753,48 | 313.683,50 | 12.828.567,65 |

Vergütungssystem Betriebsleitung

Die Betriebsleitung erhält Bezüge nach den tarifvertraglichen Regelungen. Erläuterungen sind dem Anhang unter Punkt D „Sonstige Angaben Nr. 4 Vergütungen“ zu entnehmen.

VI. Forschung und Entwicklung

Eigene Forschungsvorhaben wurden 2019 nicht durchgeführt. Jedoch wurde auf allen Aufgabefeldern größtes Augenmerk auf den "Stand der Technik" gerichtet und entsprechende gesicherte Erkenntnisse nach Maßgabe der Möglichkeiten in die Tat umgesetzt. Ein Schwerpunkt wurde hierbei in die Investition in neue Fahrzeugtechnik zur Verminderung des Feinstaubes gesetzt.

VII. Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres

keine

VIII. Risikostatus

1. Allgemeines

Der Betrieb ist als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert. Die Zertifizierung wird durch jährliche Audits aktualisiert. Der Eigenbetrieb wird jährlich vom städtischen Rechnungsprüfungsamt und im 5-jährigen Tumus durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg geprüft.

2. Risiken zu Gesundheit von Personal und Dritten

In **allen fünf Betriebszweigen** steht vor allem der Schutz der Gesundheit des eigenen und fremden Personals sowie von Dritten im Vordergrund. Durch die jährlich einmal stattfindende Belehrung der Mitarbeiter (Präsenzpflcht und Präsenzkontrolle, z. T. mit externen Experten) über die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften und - wenn nötig - durch Einzeleinweisungen, durch regelmäßige Kontrollen der Betriebsstätten, durch den Sicherheitsingenieur und Betriebsarzt, durch die Auswahl von geeigneten Fremdfirmen sowie systematische Kontrollmaßnahmen wird versucht, Gefahren für das Personal und Dritte auszuschließen bzw. zu minimieren. Schulungsmaßnahmen im Bereich der kaufmännischen und gewerblichen Mitarbeiter dienen der Sicherung und Qualitätsverbesserung der betrieblichen Leistungen.

3. Allgemeiner finanzwirtschaftlicher Risikobereich

Die Controllingstelle berichtet - EDV-gestützt, Basis SAP-Programme - quartalsweise über den Vollzug des Erfolgsplans (Erträge/Aufwendungen) und alle 3 Monate über den Vollzug des Vermögensplans (insbesondere Investitionen) an die Betriebsleitung. Die Berichte werden ausgewertet und erörtert; daraus werden zweckmäßige oder notwendige Maßnahmen abgeleitet. Dabei wird den beeinflussbaren Aufwendungen (z. B. Instandhaltung) und Erträgen besonderes Augenmerk geschenkt.

Festgelegte Budgets werden von der Controllingstelle überwacht. Dem Betriebsausschuss werden zu jeder Sitzung die aktuellen betrieblichen Daten bekannt gegeben. Der Ausschuss kann damit eine Beurteilung der Lage des Betriebs im Hinblick auf die wesentlichen Eckwerte (Statuswerte) vornehmen.

Für alle 5 Betriebsbereiche findet jährlich nach Sparten getrennt eine Prognosekalkulation und nach dem Jahresabschluss eine Nachkalkulation für Gebühren und Verrechnungssätze statt. Dabei ist jeweils das Kostendeckungsprinzip nach dem Abgaberecht zu beachten. Etwaige Unterdeckungen in der jeweiligen Sparte (ausgenommen Hilfsbetriebe), die nicht von vornherein billigend in Kauf genommen wurden, können im Rahmen der Kalkulationen der 5 Folgejahre nachgeholt werden. Damit können nicht vorhersehbare negative finanzielle Entwicklungen eines Wirtschaftsjahres mittelfristig ausgeglichen werden. Für etwaige Überdeckungen, die im Laufe der 5 Folgejahre über die Kalkulation der Gebühren- und Verrechnungssätze den Kunden zu erstatten sind, wird über die Bildung von Rückstellungen vorgesorgt. Bei Hilfsbetrieben sind Über- und Unterdeckungen mit dem Träger zu verrechnen. Die ganzjährige Liquidität des Betriebs wird u. a. über den ausgeglichenen Vermögensplan gesichert. Unterjährige Liquiditätsbedürfnisse können durch die vorsorglich in den Feststellungsbeschluss zum Wirtschaftsplan aufgenommene Kassenkreditermächtigungen abgedeckt werden.

Haftungsrisiken sind über die betriebsüblichen Versicherungen im Verbund mit der Stadt Ulm abgesichert. Zinsrisiken sind durch ein Stadtdarlehen mit einer 10-jährigen Basiszinsrechnung und durch langfristige Zinsbindungen bei Kapitalmarktkrediten mit niedrigen Zinssätzen minimiert.

IX. Voraussichtliche Entwicklung des Betriebs

Der Eigenbetrieb hat sich seit seiner Gründung 1996 kontinuierlich positiv entwickelt. Er hat die ihm gestellten Aufgaben sachgerecht und wirtschaftlich wahrgenommen. Unternehmerische Führungsstrukturen, höhere Kosten- und Leistungstransparenz und verbesserte betriebswirtschaftliche Steuerungsinstrumente wurden vom Eigenbetrieb erfolgreich eingeführt und werden von ihm fortgeschrieben und praktiziert. Die folgenden Ziele werden schwerpunktmäßig weiter verfolgt:

- weitere Optimierung der Wirtschaftlichkeit in allen Aufgabengebieten,
- Weiterentwicklung des Fernwirksystems zur besseren Überwachung des Kanalsystems,
- Einführung einer GPS gestützten Tourenplanung in der Straßenreinigung

Aus dieser allgemeinen Zielsetzung werden für die weitere betriebliche Entwicklung insbesondere die nachstehenden Vorgaben abgeleitet:

- die Abwassergebühren sind so niedrig wie möglich zu halten,
- das in den letzten 25 Jahren auf den Stand der Technik gebrachte öffentliche Abwassernetz ist durch laufende Erweiterungs-, Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten auf diesem Niveau zu stabilisieren,
- die Müllgebühren so niedrig wie möglich zu halten,
- die landauf, landab differenziertesten Systeme der Abfuhr von Restmüll, Biomüll und Wertstoffen einerseits, des Betriebes von Recyclinghöfen, Containerstandorten und Häckselplätzen andererseits, sind von EBU zu erfassen, auszuwerten und unter den Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit und Akzeptanz auf Ulmer Verhältnisse umzusetzen,
- die Müllgebührenveranlagung und -erhebung unter den Gesichtspunkten der Gerechtigkeit und Funktionsfähigkeit weiterhin zu optimieren,
- die Anstrengungen, die Stadt sauber zu halten, sind zumindest beizubehalten; insbesondere sind auch die Selbstverantwortung von Bürgerschaft und Wirtschaft einzufordern,
- der Fuhrpark ist weiter zu ertüchtigen. Eine optimale Kapazitätsauslastung ist anzustreben sowie im Zuge der Feinstaubproblematik auf die Beschaffung besonders emissionsarmer Fahrzeuge Wert zu legen,
- die Maßnahmen für den Hochwasserschutz sind weiter zu optimieren,
- die Qualität der Fließgewässer ist nachhaltig zu sichern und noch zu verbessern,
- die durchgängige ökologische und städtebauliche Aufwertung der Blau ist voranzutreiben.

All diese Aufgaben unterliegen einer fortlaufenden Prozessoptimierung.

Ulm, den 01.10.2020
Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm
Betriebsleitung

Thomas Mayer

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM

Bilanz

| AKTIVA | 31.12.2019 | | 31.12.2018 |
|---|---------------------|-----------------------|-----------------------|
| | EUR | EUR | EUR |
| A. ANLAGEVERMÖGEN | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | |
| 1. Konzessionen, Lizenzen | | 52.027,00 | 31.617,00 |
| II. Sachanlagen | | | |
| 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 316.020,77 | | |
| 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten | 260.244,35 | | |
| 3. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummer 1 und 2 gehören | 2.830.745,00 | | |
| 4. Anlagen der Abwasserwirtschaft | 109.704.254,00 | | |
| 5. Anlagen der Abfallwirtschaft | 7.002.724,00 | | |
| 6. Anlagen der Stadtreinigung | 163.532,00 | | |
| 7. Anlagen des Fuhrparks | 232.440,00 | | |
| 8. Fahrzeuge und Geräte | 4.516.588,00 | | |
| 9. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 788.282,00 | | |
| 10. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | <u>6.681.703,38</u> | | |
| | | 132.496.533,50 | 132.204.637,68 |
| III. Finanzanlagen | | | |
| 1. Beteiligungen | | 7.511.029,42 | 7.563.545,62 |
| B. UMLAUFVERMÖGEN | | | |
| I. Vorräte | | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | | 215.293,30 | 161.943,85 |
| a) davon 5.355,33 EUR für Treibstoffe | | | |
| b) davon 209.937,97 EUR für übrige Materialien | | | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.696.359,72 | | |
| 2. Forderungen gegenüber der Stadt | 0,00 | | |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 55.127,91 | | |
| a) davon 0,00 EUR aus Steuern | | | |
| | | <u>2.751.487,63</u> | 3.977.947,90 |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | | 3.661.137,11 | 3.585.342,83 |
| C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN | | 33.007,79 | 23.973,95 |
| SUMME AKTIVA | | <u>146.720.515,75</u> | <u>147.549.008,83</u> |

Erfolgsübersicht

| | Gesamt | Abwasser | Abfall | Stadtreinigung | Fuhrpark | Wasserläufe/ Wasserbau |
|--|----------------------|----------------------|----------------------|---------------------|---------------------|---------------------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1. Materialaufwand | | | | | | |
| a) Bezug von Fremden | 14.616.460,21 | 9.147.726,50 | 3.340.168,56 | 732.339,76 | 1.323.397,10 | 72.828,29 |
| b) Bezug von anderen Betriebszweigen | 2.671.607,49 | 731.199,55 | 944.580,97 | 945.091,48 | 0,00 | 50.735,49 |
| 2. Vergütungen und Gehälter | 10.344.375,62 | 2.828.988,36 | 4.220.535,91 | 2.284.454,07 | 736.279,19 | 274.118,09 |
| 3. Soziale Abgaben | 1.123.731,05 | 380.321,39 | 432.284,54 | 210.358,19 | 76.421,63 | 24.345,30 |
| 4. Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung | 1.909.025,31 | 499.204,55 | 782.296,80 | 439.890,45 | 137.302,06 | 50.331,45 |
| 5. Abschreibungen | 6.699.799,51 | 4.377.843,91 | 718.686,39 | 181.658,35 | 1.418.972,12 | 2.638,74 |
| 6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 2.159.320,62 | 1.796.337,84 | 226.394,76 | 40.427,39 | 95.994,26 | 166,37 |
| 7. Steuern soweit nicht unter Nr. 19 ausgewiesen | 36.572,45 | 0,00 | 0,00 | 1.332,74 | 35.239,71 | 0,00 |
| 8. Konzessions- und Weegeentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. a) Andere betriebliche Aufwendungen | 3.180.962,47 | 811.946,27 | 1.423.632,69 | 318.891,66 | 563.755,48 | 62.736,37 |
| b) Zuführung zu Gebührenausgleichsrückstellung | 1.245.897,52 | 1.068.069,71 | 177.827,81 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10. Summe 1 - 9 | 43.987.752,25 | 21.641.638,08 | 12.266.408,43 | 5.154.444,09 | 4.387.361,55 | 537.900,10 |
| 11. Umlage der Spalten 3 - 4 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13. Aufwendungen Nr. 11 - 12 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14. Betriebserträge | | | | | | |
| a) nach der GuV-Rechnung | 41.320.064,49 | 21.641.638,08 | 12.266.408,43 | 5.154.444,09 | 1.719.673,79 | 537.900,10 |
| b) aus Lieferung in andere Betriebszweige | 2.671.607,49 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.671.607,49 | 0,00 |
| Betriebserträge insgesamt | 43.991.671,98 | 21.641.638,08 | 12.266.408,43 | 5.154.444,09 | 4.391.281,28 | 537.900,10 |
| 16. Betriebsergebnis | 3.919,73 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.919,73 | 0,00 |
| 17. Finanzerträge | 131,11 | 84,85 | 25,71 | 10,45 | 9,17 | 0,93 |
| 18. Außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20. Unternehmensergebnis | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Finanzstruktur

Bilanzüberblick

| | | | |
|---------------------------------|-------------------|---------------------------------|-------------------|
| Anlagevermögen | 140.060 T€ | Ertragszuschüsse | 25.047 T€ |
| Umlaufvermögen | 6.628 T€ | Rückstellungen | 21.292 T€ |
| Rechnungs- abgrenzungsposten | 33 T€ | Verbindlichkeiten | 100.660 T€ |
| | | Rechnungs- abgrenzungsposten | 102 T€ |
| | | Unterdeckung § 14 KAG | -384 T€ |
| | | Gewinn/Verlust | 4 T€ |
| Aktiva | 146.721 T€ | Passiva | 146.721 T€ |

| | | | |
|---|--------|--|--------|
| Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen | 95,46% | Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital | 68,61% |
| Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen | 4,52% | | |
| Anteil der Rechnungs- abgrenzungsposten am Gesamtvermögen | 0,02% | | |

Anhang zum Jahresabschluss per 31.12.2019

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

I. Grundsatz

Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm werden seit 01.01.1996 als Eigenbetrieb geführt.

Der Jahresabschluss ist nach § 16 Absatz 1 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) aufzustellen. Für den Jahresabschluss finden nach § 7 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) die dort genannten Vorschriften des Handelsgesetzbuchs **sinngemäß** Anwendung, soweit sich aus der EigVO nichts anderes ergibt. Dies bedeutet, dass die Besonderheiten der öffentlichen Betriebe und hier wiederum die der nichtwirtschaftlichen Unternehmen zu berücksichtigen sind.

Im Jahresabschluss wurden die eigenbetrieblichen, handelsrechtlichen und gebührenrechtlichen Vorschriften einheitlich berücksichtigt. Steuerliche Aspekte spielten keine Rolle, da es sich um einen Hoheitsbetrieb im Sinne des Körperschaftsteuerrechts handelt. Lediglich in Teilen der Abwasserwirtschaft, der Abfallwirtschaft (Wertstoffe), der Stadtreinigung und des Fuhrparks (Erlöse aus Stromerträgen Photovoltaikanlage) sind Umsätze aus Betrieb gewerblicher Art enthalten. Bei diesen wurden ergänzend steuerliche Regelungen beachtet.

Der Jahresabschluss wird grundsätzlich nach den handelsrechtlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erstellt. Sonderbestimmungen des Eigenbetriebsrechts gehen vor. Als Grundlage für den Bilanzaufbau dient das Formblatt 1 (Anlage 1 zu § 8 EigBVO), zugeschnitten auf die besondere Art des Betriebs. Der Gewinn- und Verlustrechnung liegt das Formblatt 4 (Anlage 4 zu § 9 EigBVO) zugrunde; Besonderheiten des Betriebs sind berücksichtigt.

Ab dem Jahr 2019 erfolgt die Aufstellung des Wirtschaftsplanes und des Jahresabschlusses unter Anwendung des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG).

II. Bilanzierungsmethoden

1a. Unterdeckungen

Kostenunterdeckungen nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg - KAG - (im Abfall- und Abwasserbereich) sind werthaltige Ansprüche an die Gebührenpflichtigen, welche über die künftigen Gebührenkalkulationen ausgeglichen werden können. Sie sind in der Bilanz der Entsorgungsbetriebe als Unterdeckung aus Vorjahren ausgewiesen und in der GuV-Rechnung dargestellt. Soweit Kostenunterdeckungen gebührenrechtlich nicht nachgeholt werden können oder durch einen Verzichtsbeschluss des Gemeinderats nicht nachgeholt werden sollen (echte Verluste), wird ein entsprechender Sparten- und Gesamtverlust in der GuV-Rechnung ausgewiesen, der vom Träger des Eigenbetriebs (Stadt Ulm) auszugleichen ist.

Für die Betriebszweige Stadtreinigung und Wasserläufe/Wasserbau gelten nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes die vorstehenden Aussagen entsprechend mit der Maßgabe, dass Erstattungspflichtiger bei Kostenunterdeckungen der Träger des Eigenbetriebs (Stadt Ulm) ist. Dieser Ausgleich findet im Rahmen des aktuellen Jahresabschlusses statt. Die Unterdeckung des Fuhrparks (Hilfsbetrieb) wird entsprechend des Ergebnisses in der Planung des übernächsten Jahres berücksichtigt.

1b. Überdeckungen

Kostenüberdeckungen nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg - KAG - (im Abfall- und Abwasserbereich) sind werthaltige Ansprüche der Gebührenpflichtigen, welche über die künftigen Gebührenkalkulationen ausgeglichen werden müssen. Sie sind in der GuV-Rechnung dargestellt. Überdeckungen des abgelaufenen Jahres sind einer Gebührenaussgleichsrückstellung zuzuführen.

Für die Betriebszweige Stadtreinigung und Wasserläufe/Wasserbau gelten die vorstehenden Aussagen entsprechend mit der Maßgabe, dass Erstattungspflichtiger bzw. Anspruchsberechtigter bei Kostenüberdeckungen der Träger des Eigenbetriebs (Stadt Ulm) ist. Dieser Ausgleich findet im Rahmen des aktuellen Jahresabschlusses statt. Die Überdeckung des Fuhrparks (Hilfsbetrieb) wird entsprechend des Ergebnisses in der Planung des übernächsten Jahres berücksichtigt.

2. Sachanlagen

Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen; dadurch werden handelsrechtliche und gebührenrechtliche Kriterien gleichermaßen erfüllt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Zugänge bei beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden seit 2004 monatsgenau abgeschrieben. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 250,00 EUR (geringwertige Wirtschaftsgüter) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit einem Wert von 250,01 EUR bis 1.000,00 EUR (geringwertige Wirtschaftsgüter) werden über fünf Jahre abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten bewertet.

3. Vorräte

Vorräte werden grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

4. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bewertet. Bei zweifelhaft einbringlichen Forderungen werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen sind nicht enthalten.

5. Eigenkapital

Gem. § 12 Abs. 2 EigBG wurde von der Festsetzung eines Stammkapitals abgesehen. Die Unterdeckungen nach 1a werden als Verluste bzw. Unterdeckungen im Eigenkapital ausgewiesen.

6. Empfangene Ertragszuschüsse

Die passivierten Ertragszuschüsse werden entsprechend dem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst und als Umsatzerlöse in die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen.

7. Rückstellungen

Rückstellungen sind in Höhe des Betrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist und entsprechen den zu erwartenden Ausgaben.

Die Rückstellungen für die Deponierekultivierung sind durch Gutachten unterlegt.

Die Erhebung von Benutzungsgebühren richtet sich nach § 13 i.V.m. § 18 des Kommunalabgabengesetzes. Danach gilt grundsätzlich das Verursacherprinzip. Dies bedeutet, dass der Nachsorgeaufwand für Deponien vom jetzigen Nutzer der Abfallbenutzungseinrichtung zu tragen ist. Der Gesetzgeber hat jedoch in § 18 Absatz 1 Nr. 3 c) KAG ausdrücklich bestätigt, dass in die Benutzungsgebühr auch Kosten für stillgelegte Anlagen eingerechnet werden können. Nachdem derzeit die Möglichkeit besteht eine Rücklage (Rückstellung im Sinne des Kaufm. Betriebs) zu bilden, wird von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Dadurch wird eine gerechtere Verteilung der Kostenträger auf die Nutzer erreicht.

Gebührenrechtliche Kostenüberdeckungen nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes stellen keine Gewinne im handelsrechtlichen Sinne dar. Sie sind kraft Gesetzes den Gebührenpflichtigen über die künftigen Gebührenkalkulationen zurückzugeben. Entsprechende Rückstellungen sind gebildet. Kostenüberdeckungen und Kostenunterdeckungen sind getrennt voneinander nach Betriebssparten ausgewiesen.

8. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden, wenn möglich, mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt, ansonsten wurden sie geschätzt.

9. Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten wurden mit dem Nennwert bewertet.

B. Erläuterungen zur Bilanz

I. Aktiva

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die bisherigen immateriellen Vermögensgegenstände wurden aufgelöst und erscheinen als Unterdeckung VJ auf der Passivseite. Bei den sonstigen Beträgen handelt es sich um Softwarelizenzen.

2. Sachanlagevermögen

Im Zuge der abwassertechnischen Gesamtsanierung wurden die öffentlichen Kanäle in der Parkstraße, Beethovenstraße, Olgastraße, Bei den Quellen, Sonnenstraße, Königstraße, Bilharzstraße, Loherstraße, Straubstraße, Thalfinger Straße, Mozartstraße, Abteistraße, Ulmer Straße, Griesgasse, Ensostraße, Paukenstraße, Heimstättenstraße, Drosselbartweg, Sulzbachweg, Ottweilerweg, Feldstraße, Vordere Feldstraße, Im Grund, Lochäckerweg, Tannäcker und Jahnweg saniert.

Auf den Anlagenspiegel (Anlage 1 zu diesem Anhang) wird verwiesen.

3. Finanzanlagen

Es handelt sich um die Einlagen beim Zweckverband Klärwerk Steinhäule und beim Zweckverband Thermische Abfallbeseitigung Donautal. Beide Zweckverbände belasten die Verbandsmitglieder mit Abschreibungen im Rahmen der Betriebskostenumlage.

Auf den Anlagenspiegel (Anlage 1a zu diesem Anhang) wird verwiesen.

4. Forderungen

Bei den Forderungen handelt es sich bei mehr als der Hälfte des Betrags um Forderungen aus rückständigen Gebührenzahlungen. Der überwiegende Teil der Gebührenzahlungen wird im Rahmen des Jahresabschlusses mit der SWU im Januar ausgeglichen.

5. Rechnungsabgrenzungsposten

Hier sind Zahlungen ausgewiesen, die erst im Folgejahr erfolgswirksam werden.

II. Passiva

1. Eigenkapital

Von der Festsetzung eines Stammkapitals nach § 12 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes wird gemäß § 3 der Betriebssatzung abgesehen.

2. Ertragszuschüsse

Bei den Beiträgen handelt es sich im Wesentlichen um Beiträge nach § 20 KAG. Bei den Zuschüssen sind vor allem die Zuwendungen des Landes ausgewiesen; darin sind auch Zuwendungen des Landes für Klärzwecke enthalten, die vom Zweckverband Klärwerk Steinhäule an den Eigenbetrieb weitergeleitet und von diesem gebühren- und erfolgswirksam aufgelöst werden.

Weiterhin sind hier auch die vom Alb-Donau-Kreis und der Stadt Neu-Ulm ab dem Jahr 2004 zu leistenden Investitionskostenanteile für die Deponiesanierung Eggingen ausgewiesen.

3. Rückstellungen

Auf die vorstehenden Ausführungen zur Berechnung der Rückstellungen für die Deponierekultivierung wird verwiesen.

Die übrigen Rückstellungen decken alle erkennbaren Risiken und Verpflichtungen in angemessener Höhe.

Die Entwicklung der Rückstellungen ist in Anlage 2 zu diesem Anhang ausgewiesen.

4. Verbindlichkeiten

Hauptgläubiger des Eigenbetriebs ist derzeit die Stadt Ulm (Stadtdarlehen). Kündigungsrechte des Hauptgläubigers sind nur gegeben, wenn eine Ersatzfinanzierung garantiert ist.

Auf die Anlage 3 zu diesem Anhang wird verwiesen.

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Gewinn und Verlust

Im Hinblick auf die Behandlung der Unterdeckungen und Überdeckungen nach § 14 Abs. 2 KAG für die Sparten Abfallwirtschaft, Abwasserwirtschaft und Fuhrpark (Hilfsbetrieb) werden in der GuV-Rechnung ab dem Jahr 2011 Gewinne und Verluste ausgewiesen. Der Gemeindezuschuss der Stadt Ulm wird im Rahmen des Jahresabschlusses für die Bereiche Stadtreinigung und Wasserläufe/Wasserbau auf Grundlage der tatsächlich angefallenen Kosten abgerechnet. Für diese Bereiche wird in der GuV-Rechnung ein neutrales Ergebnis ausgewiesen. Echte (endgültige) Verluste sind nicht entstanden.

Die Abrechnung des Erfolgsplans (Soll-Ist-Vergleich) ist als Anlage 4 diesem Anhang angeschlossen.

2. Zusammensetzung der Umsätze

Auf die Darstellung in der Erfolgsübersicht wird verwiesen.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere:

| | |
|--|----------------|
| Erträge aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögen | 59.524,50 EUR |
| Erträge aus Auflösung von Personalkostenrückstellungen | 694.054,01 EUR |
| Erträge aus Auflösung Deponiefolgekostenrückstellungen | 319.229,35 EUR |
| Erträge aus Auflösung von Rückst. Überdeckung | 978.990,00 EUR |
| Erträge aus Versicherungsschäden | 36.028,43 EUR |
| Unterdeckung nach § 14 Abs. 2 KAG | 63.818,97 EUR |

4. Abschreibungen

Die Abschreibungen sind niedriger, als die zu leistenden Tilgungen. Deshalb findet in nicht unerheblichem Umfang jährlich eine Entschuldung statt.

5. Zinsaufwendungen

In den Zinsaufwendungen sind die an die Stadt Ulm sowie die an die Kreditinstitute zu zahlenden Beträge enthalten.

D. Sonstige Angaben

1. Mitarbeiter

Auf Abschnitt V des Lageberichts wird verwiesen.

2. Mitglied der Betriebsleitung

Betriebsleiter im Wirtschaftsjahr 2019 war Herr Dipl.-Ing. (FH) Thomas Mayer, M.Eng.

3. Mitglieder des Betriebsausschusses

Nach § 6 der Betriebssatzung besteht der Betriebsausschuss aus dem Vorsitzenden und den gemeinderätlichen Mitgliedern des nach der Hauptsatzung gebildeten Umweltausschusses.

| Name | Vorname | Beruf | Wohnort |
|------------|--------------|---------------------------------------|---------|
| Czisch | Gunter | Oberbürgermeister - Vorsitzender - | Ulm |
| Bühler | Gerhard | Bankkaufmann i.R. | Ulm |
| Hirschel | Anja | Informatikerin | Ulm |
| Kühne | Dorothee | Fraktionsgeschäftsführerin | Ulm |
| Milde | Ralf | Kulturmanager | Ulm |
| Niggemeier | Denise Elisa | Angestellte | Ulm |
| Nolle | Norbert | Polizeibeamter | Ulm |
| Oner | Banu Cengiz | Architektin | Ulm |
| Ried | Timo | Apotheker | Ulm |
| Schmauder | Wolfgang | Anwalt | Ulm |
| Stittrich | Wolfgang | Selbständig | Ulm |
| Teuber | Clarissa | Gesundheits- und Krankenpflegerin | Ulm |
| Walter | Winfried | Landwirtschaftsmeister | Ulm |

Im Verhinderungsfalle von Herrn Oberbürgermeister Czisch führte Herr Tim von Winning den Vorsitz.

4. Vergütungen

Als Aufwandsentschädigungen an die Mitglieder des Betriebsausschusses wurden 1.350,00 EUR bezahlt.

Einer Veröffentlichung der Bezüge in individualisierter Form hat die Betriebsleitung unter Berufung auf § 286 Abs. 4 HGB nicht zugestimmt.

Ulm, den 01.10.2020

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm
Betriebsleitung

Thomas Mayer

Anlagenpiegel Gesamtbetrieb
Sachanlagen ohne Finanzanlagen

| Konto | Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | | Abschreibungen | | | | Restbuchwerte | | Kennzahlen | | | | | |
|---------------|---|--------------------------------------|---------------------|-------------------|---------------|-------------|-------------|----------------|-------------|-----------------------|-----------------------|-------------------------|-----------------------|-------------------------|-------------|---|---|--------------------------------------|--|
| | | Anfangsstand 01.01.2019 | | Zugang | | Abgang | | Umbuchungen | | Endstand 31.12.2019 | | Anfangsstand 01.01.2019 | | Anfangsstand 31.12.2019 | | Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres | | Durchschnittlicher Abschreibungsgrad | |
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | % | % | |
| 01000 | Konzessionen, Lizenzen | 276.978,87 | 50.900,02 | 19.583,24 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 306.296,65 | 245.361,87 | 256.266,65 | 52.027,00 | 31.617,00 | 989 | 1688 | | | |
| 02000 | Grundstücke mit Bauten | 1.041.503,70 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.041.503,70 | 710.917,93 | 725.482,93 | 316.020,77 | 330.585,77 | 1,40 | 30,34 | | | |
| 02000 | Grundstücke | 260.244,35 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 260.244,35 | 0,00 | 0,00 | 260.244,35 | 260.244,35 | 0,00 | 100,00 | | | |
| 02400 | Bauten auf fremden Grundstücken | 3.722.945,53 | 28.689,11 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.751.634,64 | 759.320,53 | 900.639,64 | 2.830.745,00 | 2.953.625,00 | 4,31 | 75,45 | | | |
| 03000 | Kanäle | 183.501.439,24 | 89.383,70 | 0,00 | 1.187.074,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 184.777.907,93 | 81.486.167,24 | 87.150.299,93 | 97.627.608,00 | 100.105.272,00 | 1,98 | 52,84 | | | |
| 03500 | Sonderbauwerke | 30.632,76 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 30.632,76 | 11.732,76 | 19.161,76 | 11.471,00 | 16.900,00 | 17,72 | 37,45 | | | |
| 03600 | Regenbecken | 22.217.200,97 | 30.827,86 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 22.247.328,83 | 10.025.023,97 | 11.708.573,00 | 11.708.573,00 | 12.192.177,00 | 2,31 | 52,63 | | | |
| 03700 | Pumpwerke | 2.592.997,07 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.592.997,07 | 2.161.435,07 | 2.207.416,07 | 355.581,00 | 401.562,00 | 1,79 | 13,87 | | | |
| 03750 | Sonstige Anlagen der Abwasserwirtschaft | 465.192,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 465.192,45 | 419.848,45 | 454.171,45 | 1.021,00 | 45.344,00 | 9,53 | 0,22 | | | |
| 04100 | Depositen | 7.260.061,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.260.061,80 | 2.497.540,80 | 2.740.996,80 | 4.519.065,00 | 4.732.521,00 | 3,35 | 65,25 | | | |
| 04200 | Deponatsverwertungsanlage | 10.330,82 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 10.330,82 | 4.199,82 | 4.484,82 | 5.845,00 | 6.191,00 | 3,34 | 56,59 | | | |
| 04210 | Sicherwasser Infrastruktur | 8.955,94 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 8.955,94 | 7.841,94 | 8.737,94 | 218,00 | 1.114,00 | 10,00 | 2,43 | | | |
| 04250 | Reinmüllbehälter | 1.561.069,04 | 26.378,55 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.587.437,59 | 733.009,04 | 890.609,59 | 696.629,00 | 828.050,00 | 9,93 | 43,90 | | | |
| 04260 | Biomüllbehälter | 112.165,99 | 26.084,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 138.240,71 | 41.091,91 | 52.995,71 | 85.245,00 | 71.064,00 | 8,61 | 61,66 | | | |
| 04270 | Papiermüll | 440.861,53 | 51.287,74 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 492.149,27 | 118.883,53 | 164.591,27 | 327.556,00 | 321.968,00 | 9,29 | 66,96 | | | |
| 04300 | Sonstige Anlagen der Abfallwirtschaft | 4.895.156,07 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.895.156,07 | 3.392.784,07 | 3.927.193,07 | 1.367.963,00 | 1.502.372,00 | 2,75 | 27,95 | | | |
| 04350 | Sonstige Anlagen der Stadtreinigung | 380.620,63 | 66.619,13 | 84.874,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 362.395,31 | 269.470,63 | 198.863,31 | 163.532,00 | 111.220,00 | 3,96 | 45,13 | | | |
| 04510 | Fotovoltaikanlage | 655.860,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 655.860,45 | 390.626,45 | 423.420,45 | 232.440,00 | 265.224,00 | 5,00 | 35,44 | | | |
| 04550 | Sonstige Anlagen des Fuhrparks | 12.018,08 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.018,08 | 12.018,08 | 12.018,08 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | |
| 05800 | Zustatzgeräte | 1.013.680,17 | 43.897,00 | 122.494,76 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 934.382,41 | 797.794,17 | 729.492,41 | 204.890,00 | 215.686,00 | 5,03 | 21,93 | | | |
| 05902/04 | Personenkraftfahrzeuge | 1.041.045,92 | 147.979,88 | 34.324,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.154.601,00 | 710.979,92 | 770.712,00 | 383.889,00 | 330.138,00 | 8,15 | 33,25 | | | |
| 05906 | TV-Fahrzeuge | 817.519,12 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 817.519,12 | 519.748,12 | 592.834,12 | 224.685,00 | 297.771,00 | 8,94 | 27,48 | | | |
| 05908/10 | Transporter | 2.578.569,28 | 154.465,51 | 128.821,41 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.703.893,39 | 1.927.473,28 | 1.995.669,39 | 713.324,00 | 751.096,00 | 7,08 | 26,33 | | | |
| 05912/14 | Schlepper | 1.399.379,15 | 0,00 | 0,00 | -55.573,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.343.806,15 | 731.118,15 | 882.920,15 | 460.886,00 | 668.261,00 | 11,43 | 34,30 | | | |
| 05916 | Müllfahrzeuge | 2.309.463,45 | 502.844,78 | 220.577,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.591.630,48 | 1.372.094,45 | 1.452.816,48 | 1.138.812,00 | 937.369,00 | 11,63 | 43,94 | | | |
| 05918/20 | Kanalfahrzeuge | 2.387.329,29 | 110.574,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.497.904,09 | 1.693.495,29 | 1.900.500,09 | 597.404,00 | 693.833,00 | 8,29 | 23,92 | | | |
| 05922 | Mehrzweckfahrzeuge | 1.005.186,18 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.005.186,18 | 944.330,18 | 971.353,18 | 33.633,00 | 60.856,00 | 2,69 | 3,37 | | | |
| 05924/26 | Kehrmaschinen | 1.474.761,50 | 156.023,78 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.630.785,28 | 963.894,50 | 1.115.320,28 | 571.038,00 | 491.177,00 | 7,71 | 33,86 | | | |
| 05928 | Sieger | 517.220,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 517.220,44 | 417.707,44 | 462.550,44 | 54.670,00 | 99.513,00 | 8,67 | 10,57 | | | |
| 05930 | Blockbus | 342.694,72 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 342.694,72 | 342.694,72 | 342.694,72 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | |
| 05934 | Leichtkrafthfahrzeuge | 5.935,51 | 0,00 | 1.559,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.376,07 | 4.376,07 | 4.376,07 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | |
| 05995/98/99 | Anhänger | 340.853,89 | 18.269,11 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 359.123,00 | 212.367,88 | 239.261,00 | 119.962,00 | 68.486,00 | 7,48 | 33,39 | | | |
| 06000 | Werkzeuge | 52.455,26 | 1.749,30 | 80.701,05 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 43.503,51 | 38.265,26 | 30.298,51 | 13.205,00 | 14.190,00 | 6,29 | 30,35 | | | |
| 07100 | Betriebs- u. Geschäftsausstattung | 2.689.662,66 | 25.869,20 | 38.629,93 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.679.601,93 | 2.096.280,66 | 2.203.299,93 | 473.902,00 | 593.382,00 | 5,44 | 17,68 | | | |
| 07300 | EDV-Ausstattung | 630.072,27 | 32.811,47 | 495,16 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 662.388,58 | 471.988,27 | 528.636,58 | 133.752,00 | 158.474,00 | 8,69 | 20,19 | | | |
| 07900-07919 | Garteng- u. Wintertalgen | 903.731,70 | 88.943,41 | 2.570,17 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 989.704,94 | 735.963,70 | 808.476,94 | 181.228,00 | 168.138,00 | 7,62 | 18,31 | | | |
| 08100 | Anlagen im Bau | 2.500.623,56 | 5.368.988,55 | 813,74 | -1.187.074,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6.681.703,38 | 0,00 | 0,00 | 6.681.703,38 | 2.500.623,56 | 0,00 | 100,00 | | | |
| GESAMT | | 251.536.399,29 | 7.020.827,70 | 660.545,90 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 257.885.981,09 | 119.290.144,61 | 125.387.420,59 | 132.548.560,50 | 132.236.254,86 | 2,60 | 51,40 | | | |

Anlagenpiegel Abwasser
Sachanlagen

| Konto | Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | | Abschreibungen | | | | Restbuchwerte | | Kennzahlen | |
|-------------|--|--------------------------------------|---------------------|------------------|---------------|------------------------|----------------------------|--|---|------------------------|---|--|---|---|--|
| | | Anfangsstand 01.01.2019 | Zugang | Abgang | Umbuchungen | Endstand 31.12.2019 | Anfangsstand 01.01.2019 | Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr | angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge | Endstand 31.12.2019 | Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres | Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres | Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz | Durch- schnittlicher Restbuchwert | |
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | % | % | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | |
| 01000 | Konzessionen, Lizenzen | 149.079,37 | 40.023,73 | 8.876,17 | 0,00 | 180.227,53 | 117.501,37 | 28.023,73 | 8.868,17 | 136.657,53 | 43.570,00 | 31.578,00 | 15,55 | 24,17 | |
| 02300 | Grundstücke | 124.148,30 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 124.148,30 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 124.148,30 | 124.148,30 | 0,00 | 100,00 | |
| 02400 | Bauten auf fremden Grundstücken | 14.976,20 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 14.976,20 | 14.976,20 | 0,00 | 0,00 | 14.976,20 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 03000 | Kanäle | 183.501.439,24 | 89.393,70 | 0,00 | 1.187.074,99 | 184.777.907,93 | 83.486.167,24 | 3.664.132,69 | 0,00 | 87.150.299,93 | 97.627.608,00 | 100.015.272,00 | 1,98 | 52,84 | |
| 03500 | Sonderbauwerke | 30.632,76 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 30.632,76 | 13.732,76 | 5.429,00 | 0,00 | 19.161,76 | 11.471,00 | 16.900,00 | 17,72 | 37,45 | |
| 03600 | Regenbecken | 22.217.200,97 | 30.127,86 | 0,00 | 0,00 | 22.247.328,83 | 10.025.023,97 | 513.731,86 | 0,00 | 10.538.755,83 | 11.708.573,00 | 12.192.177,00 | 2,31 | 52,63 | |
| 03700 | Pumpwerke | 2.562.987,07 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.562.987,07 | 2.161.435,07 | 45.981,00 | 0,00 | 2.207.416,07 | 355.581,00 | 401.562,00 | 1,79 | 13,87 | |
| 03750 | Sonstige Anlagen der Abwasserwirtschaft | 465.192,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 465.192,45 | 419.848,45 | 44.323,00 | 0,00 | 464.171,45 | 1.021,00 | 45.344,00 | 9,53 | 0,22 | |
| 5800 | Zusatzgeräte | 0,00 | 17.838,10 | 0,00 | 0,00 | 17.838,10 | 0,00 | 744,10 | 0,00 | 744,10 | 17.094,00 | 0,00 | 4,17 | 95,83 | |
| 07100 | Betriebs- und Geschäftsausstattung | 595.344,68 | 8.292,62 | 599,62 | 0,00 | 603.037,68 | 515.535,68 | 17.175,62 | 599,62 | 532.111,68 | 70.926,00 | 79.809,00 | 2,85 | 11,76 | |
| 07300 | EDV-Ausstattung | 506.004,19 | 26.020,14 | 495,16 | 0,00 | 531.529,17 | 407.306,19 | 42.194,14 | 495,16 | 449.005,17 | 82.524,00 | 98.688,00 | 7,94 | 15,53 | |
| 07900-07919 | Geringw. Wirtschaftsgüter | 155.638,92 | 19.466,77 | 0,00 | 0,00 | 175.105,69 | 122.187,92 | 16.108,77 | 0,00 | 138.296,69 | 36.809,00 | 33.451,00 | 9,20 | 21,02 | |
| 08100 | Anlagen im Bau | 2.499.673,50 | 5.277.584,33 | 813,74 | -1.187.074,99 | 6.589.369,10 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6.589.369,10 | 2.499.673,50 | 0,00 | 100,00 | |
| | GESAMT | 212.822.328,25 | 5.508.747,25 | 10.764,69 | 0,00 | 218.320.290,81 | 97.283.715,45 | 4.377.843,91 | 9.962,95 | 101.651.596,41 | 116.668.694,40 | 115.538.612,80 | 2,01 | 53,44 | |

Anlagepiegel Abfall
Sachanlagen

| Konto | Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | | | | | | Abschreibungen | | | Restbuchwerte | | | Kennzahlen | |
|-------------|--|--------------------------------------|-------------------|------------------|-------------|------------------------|----------------------------|--|--|------------------------|--|---|---|---|---------------|--|--|------------|--|
| | | Anfangsstand 01.01.2019 | Zugang | Abgang | Umbuchungen | Endstand 31.12.2019 | Anfangsstand 01.01.2019 | Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr | angesammlte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge | Endstand 31.12.2019 | Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres | Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres | Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz | Durch- schnittlicher Restbuchwert | | | | | |
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | % | % | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | | | | | |
| 01000 | Konzessionen, Lizenzen | 124.079,99 | 9.373,75 | 9.707,61 | 0,00 | 123.746,13 | 124.040,99 | 2.123,75 | 9.707,61 | 116.457,13 | 7.289,00 | 39,00 | 1,72 | 5,89 | | | | | |
| 02000 | Grundstücke mit Bauten | 1.002.389,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.002.389,87 | 692.913,10 | 13.782,00 | 0,00 | 706.695,10 | 295.894,77 | 309.476,77 | 1,37 | 29,50 | | | | | |
| 02300 | Grundstücke | 106.696,77 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 106.696,77 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 106.696,77 | 106.696,77 | 0,00 | 100,00 | | | | | |
| 02400 | Bauten auf fremden Grundstücken | 25.618,70 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 25.618,70 | 21.442,70 | 502,00 | 0,00 | 21.944,70 | 3.674,00 | 4.176,00 | 1,96 | 14,34 | | | | | |
| 04100 | Deponien | 7.260.061,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.260.061,80 | 2.497.540,80 | 2.43.456,00 | 0,00 | 2.740.996,80 | 4.519.065,00 | 4.762.521,00 | 3,35 | 62,25 | | | | | |
| 04200 | Deponiegasverwertungsanlage | 10.330,82 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 10.330,82 | 4.139,82 | 345,00 | 0,00 | 4.484,82 | 5.846,00 | 6.191,00 | 3,34 | 56,59 | | | | | |
| 04210 | Sickerwasser Infrastruktur | 8.955,94 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 8.955,94 | 7.841,94 | 896,00 | 0,00 | 8.737,94 | 218,00 | 1.114,00 | 10,00 | 2,43 | | | | | |
| 04250 | Restmüllbehälter | 1.561.059,04 | 26.379,55 | 0,00 | 0,00 | 1.587.437,59 | 733.009,04 | 157.599,55 | 0,00 | 890.608,59 | 696.829,00 | 828.050,00 | 9,93 | 43,90 | | | | | |
| 04260 | Biomüllbehälter | 112.155,91 | 26.084,80 | 0,00 | 0,00 | 138.240,71 | 41.091,91 | 11.903,80 | 0,00 | 52.995,71 | 85.245,00 | 71.064,00 | 8,61 | 61,66 | | | | | |
| 04270 | Papiertonnen | 440.861,53 | 51.287,74 | 0,00 | 0,00 | 492.149,27 | 118.893,53 | 45.697,74 | 0,00 | 164.591,27 | 327.558,00 | 321.968,00 | 9,29 | 66,56 | | | | | |
| 04300 | Sonstige Anlagen der Abfallwirtschaft | 4.895.156,07 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.895.156,07 | 3.392.784,07 | 134.409,00 | 0,00 | 3.527.193,07 | 1.367.963,00 | 1.502.372,00 | 2,75 | 27,95 | | | | | |
| 07100 | Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.159.824,88 | 0,00 | 4.519,44 | 0,00 | 1.155.305,44 | 880.646,88 | 91.986,00 | 4.519,44 | 968.113,44 | 187.192,00 | 279.178,00 | 7,96 | 16,20 | | | | | |
| 07300 | EDV-Ausstattung | 79.902,47 | 2.969,05 | 0,00 | 0,00 | 82.871,52 | 52.377,47 | 3.762,05 | 0,00 | 56.139,52 | 26.732,00 | 27.525,00 | 4,54 | 32,26 | | | | | |
| 07900+07910 | Geringw. Wirtschaftsgüter | 169.284,86 | 3.033,50 | 0,00 | 0,00 | 172.318,36 | 140.566,86 | 12.223,50 | 0,00 | 152.790,36 | 19.528,00 | 28.718,00 | 7,09 | 11,33 | | | | | |
| 08100 | Anlagen im Bau | 950,06 | 91.384,22 | 0,00 | 0,00 | 92.334,28 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 92.334,28 | 950,06 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | GESAMT | 16.967.328,71 | 210.511,61 | 14.227,05 | 0,00 | 17.183.613,27 | 8.707.289,11 | 718.686,39 | 14.227,05 | 9.411.748,45 | 7.741.864,82 | 8.250.039,60 | 4,19 | 45,13 | | | | | |

Anlagenpiegel Stadtreinigung
Sachanlagen

| Konto | Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | | Abschreibungen | | | | Restbuchwerte | | Kennzahlen | | |
|-------------|--|--------------------------------------|-------------------|------------------|-------------|------------------------|----------------------------|--|---|------------------------|---|--|---|---|---|---|
| | | Anfangsstand 01.01.2019 | Zugang | Abgang | Umbuchungen | Endstand 31.12.2019 | Anfangsstand 01.01.2019 | Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr | angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge | Endstand 31.12.2019 | Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres | Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres | Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz | Durch- schnittlicher Restbuchwert | | |
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | % | % |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | | |
| 01000 | Konzessionen, Lizenzen | 2.279,42 | 375,64 | 999,46 | 0,00 | 1.655,60 | 2.279,42 | 83,64 | 999,46 | 1.363,60 | 292,00 | 0,00 | 5,05 | 17,64 | | |
| 02000 | Grundstücke mit Baulen | 39.113,83 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 39.113,83 | 18.004,83 | 783,00 | 0,00 | 18.787,83 | 20.326,00 | 21.109,00 | 2,00 | 51,97 | | |
| 02300 | Grundstücke | 29.399,28 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 29.399,28 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 29.399,28 | 29.399,28 | 0,00 | 100,00 | | |
| 02400 | Baulen auf fremden Grundstücken | 2.040.750,21 | 286.99,11 | 0,00 | 0,00 | 2.069.389,32 | 25.511,21 | 102.754,11 | 0,00 | 128.265,32 | 1.941.124,00 | 2.015.239,00 | 4,97 | 93,80 | | |
| 04350 | Sonstige Anlagen der Stadtreinigung | 390.620,63 | 66.649,13 | 84.874,45 | 0,00 | 362.395,31 | 269.400,63 | 14.337,13 | 84.874,45 | 198.863,31 | 163.532,00 | 111.220,00 | 3,96 | 45,13 | | |
| 05800 | Zusatzgeräte | 31.188,95 | 1.808,80 | 0,00 | 0,00 | 32.997,75 | 16.925,95 | 3.092,80 | 0,00 | 20.018,75 | 12.979,00 | 14.263,00 | 9,37 | 39,33 | | |
| 07100 | Betriebs- und Geschäftsausstattung | 626.559,78 | 1.695,65 | 3.529,82 | 0,00 | 624.725,61 | 502.318,78 | 19.485,65 | 3.529,82 | 518.274,61 | 106.451,00 | 124.241,00 | 3,12 | 17,04 | | |
| 07300 | EDV-Ausstattung | 7.950,08 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.950,08 | 1.083,08 | 730,00 | 0,00 | 1.813,08 | 6.137,00 | 6.867,00 | 9,18 | 77,19 | | |
| 07900-07919 | Geringw. Wirtschaftsgüter | 525.393,80 | 60.780,02 | 0,00 | 0,00 | 586.173,82 | 433.251,80 | 40.392,02 | 0,00 | 473.643,82 | 112.530,00 | 92.142,00 | 6,89 | 19,20 | | |
| 08100 | Anlagen im Bau | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | |
| | GESAMT | 3.683.255,96 | 199.948,35 | 89.403,73 | 0,00 | 3.753.600,60 | 1.268.775,70 | 181.656,35 | 89.403,73 | 1.361.030,32 | 2.392.770,28 | 2.414.480,28 | 4,84 | 63,74 | | |

Anlagenpiegel Fuhrpark
Sachanlagen

| Konto | Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | | Abschreibungen | | | | Restbuchwerte | | Kennzahlen | |
|---------------|------------------------------------|--------------------------------------|---------------------|-------------------|-------------|------------------------|----------------------------|--|---|------------------------|---|--|--|---|--|
| | | Anfangsstand 01.01.2019 | Zugang | Abgang | Umbuchungen | Endstand 31.12.2019 | Anfangsstand 01.01.2019 | Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr | angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge | Endstand 31.12.2019 | Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres | Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres | Durch- schnittlicher Abschrei- bungsatz | Durch- schnittlicher Restbuchwert | |
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | % | % | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | |
| 01000 | Konzessionen, Lizenzen | 1.539,49 | 1.126,90 | 0,00 | 0,00 | 2.666,39 | 1.539,49 | 250,90 | 0,00 | 1.790,39 | 876,00 | 0,00 | 9,41 | 32,85 | |
| 02400 | Bauten auf fremden Grundstücken | 1.641.600,42 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.641.600,42 | 697.390,42 | 58.263,00 | 0,00 | 755.653,42 | 885.947,00 | 944.210,00 | 3,55 | 53,97 | |
| 04510 | Fotovoltaikanlage | 655.860,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 655.860,45 | 390.626,45 | 32.794,00 | 0,00 | 423.420,45 | 232.440,00 | 265.234,00 | 5,00 | 35,44 | |
| 04550 | Sonstige Anlagen des Fuhrparks | 12.018,08 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.018,08 | 12.018,08 | 0,00 | 0,00 | 12.018,08 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 05600 | Zusatzgeräte | 940.436,62 | 23.550,10 | 122.494,76 | 0,00 | 841.491,96 | 738.613,62 | 43.176,10 | 115.314,76 | 666.674,96 | 174.617,00 | 201.623,00 | 5,13 | 20,77 | |
| 05902/04 | Personenkraftfahrzeuge | 1.041.045,92 | 147.879,86 | 34.324,80 | 0,00 | 1.154.601,00 | 710.907,92 | 94.128,88 | 34.324,80 | 770.712,00 | 363.669,00 | 330.138,00 | 8,15 | 33,25 | |
| 05906 | TV-Fahrzeuge | 817.519,12 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 817.519,12 | 519.748,12 | 73.086,00 | 0,00 | 592.834,12 | 224.685,00 | 297.771,00 | 8,94 | 27,46 | |
| 05908/10 | Transporter | 2.678.568,29 | 154.145,51 | 123.821,41 | 0,00 | 2.708.893,39 | 1.927.473,29 | 191.902,88 | 123.806,78 | 1.995.569,39 | 713.324,00 | 751.096,00 | 7,08 | 26,33 | |
| 05912/14 | Schlepper | 1.399.379,15 | 0,00 | 0,00 | -55.573,00 | 1.343.806,15 | 731.118,15 | 153.539,00 | 1.737,00 | 882.920,15 | 460.866,00 | 668.261,00 | 11,43 | 34,30 | |
| 05916 | Müllfahrzeuge | 2.309.463,45 | 502.844,78 | 220.677,75 | 0,00 | 2.591.630,48 | 1.372.094,45 | 301.401,78 | 220.677,75 | 1.462.819,48 | 1.138.812,00 | 937.369,00 | 11,63 | 43,94 | |
| 05919/20 | Kanalfahrzeuge | 2.367.329,29 | 110.574,80 | 0,00 | 0,00 | 2.477.904,09 | 1.693.496,29 | 207.003,80 | 0,00 | 1.900.500,09 | 597.404,00 | 693.833,00 | 8,29 | 23,92 | |
| 05922 | Mehrzweckfahrzeuge | 1.005.196,16 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.005.196,16 | 944.330,18 | 27.023,00 | 0,00 | 971.353,18 | 33.833,00 | 60.856,00 | 2,69 | 3,37 | |
| 05924/26 | Kehrausschienen | 1.474.761,50 | 156.023,78 | 0,00 | 55.573,00 | 1.686.358,28 | 983.564,50 | 129.998,78 | -1.737,00 | 1.115.320,28 | 571.038,00 | 491.177,00 | 7,71 | 33,86 | |
| 05928 | Stieger | 517.220,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 517.220,44 | 417.707,44 | 44.843,00 | 0,00 | 462.550,44 | 54.670,00 | 99.513,00 | 8,67 | 10,57 | |
| 05930 | Bücherbus | 342.694,72 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 342.694,72 | 342.694,72 | 0,00 | 0,00 | 342.694,72 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 05934 | Leicht-Kraftfahrzeuge | 5.935,51 | 0,00 | 1.559,44 | 0,00 | 4.376,07 | 5.935,51 | 0,00 | 1.559,44 | 4.376,07 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 05936/38/40 | Anhänger | 340.853,89 | 18.359,11 | 0,00 | 0,00 | 359.213,00 | 212.367,89 | 26.693,11 | 0,00 | 239.261,00 | 119.952,00 | 128.486,00 | 7,49 | 33,39 | |
| 06000 | Werkstatte | 52.455,26 | 1.749,30 | 10.701,05 | 0,00 | 43.503,51 | 36.265,26 | 2.734,30 | 10.701,05 | 30.298,51 | 13.205,00 | 14.190,00 | 6,29 | 30,35 | |
| 07100 | Betriebs- u. Gesch. Ausstattung | 299.808,30 | 15.580,93 | 29.981,05 | 0,00 | 265.408,18 | 191.636,30 | 16.541,93 | 29.981,05 | 179.397,18 | 107.011,00 | 107.972,00 | 5,80 | 37,49 | |
| 07300 | EDV-Ausstattung | 35.641,55 | 3.822,26 | 0,00 | 0,00 | 39.463,81 | 10.793,55 | 10.789,28 | 0,00 | 21.562,83 | 17.661,00 | 24.848,00 | 27,34 | 46,31 | |
| 07900-07919 | Geingw. Wirtschaftsgüter | 39.961,00 | 4.605,36 | 2.023,34 | 0,00 | 42.543,04 | 29.917,00 | 4.602,98 | 2.023,34 | 32.496,04 | 10.047,00 | 10.044,00 | 10,82 | 23,62 | |
| GESAMT | | 17.999.279,63 | 1.140.262,75 | 545.583,60 | 0,00 | 18.590.958,78 | 11.972.658,63 | 1.418.972,12 | 538.398,97 | 12.653.241,78 | 5.740.717,00 | 6.026.621,00 | 7,63 | 30,87 | |

Anlagenpiegel Wasserläufe / Wasserbau
Sachanlagen

| Konto | Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | | Abschreibungen | | | | Restbuchwerte | | Kennzahlen | |
|-------------|---------------------------------------|--------------------------------------|---------------|---------------|-------------|------------------------|----------------------------|--|---|------------------------|---|--|---|---|--|
| | | Anfangsstand 01.01.2019 | Zugang | Abgang | Umbuchungen | Endstand 31.12.2019 | Anfangsstand 01.01.2019 | Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr | angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge | Endstand 31.12.2019 | Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres | Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres | Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz | Durch- schnittlicher Restbuchwert | |
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | % | % | |
| | 1 | | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | |
| 05800 | Zusatzgeräte | 42.054,60 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 42.054,60 | 42.054,60 | 0,00 | 0,00 | 42.054,60 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 07100 | Betriebs- und Geschäftsausstattung | 8.125,02 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 8.125,02 | 5.943,02 | 460,00 | 0,00 | 6.403,02 | 1.722,00 | 2.182,00 | 5,66 | 21,19 | |
| 07300 | EDV-Ausstattung | 573,86 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 573,86 | 37,98 | 56,00 | 0,00 | 95,98 | 478,00 | 536,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 07900-07919 | Geringw. Wirtschaftsgüter | 13.453,12 | 657,74 | 546,83 | 0,00 | 13.564,03 | 9.670,12 | 2.120,74 | 540,83 | 11.250,03 | 2.314,00 | 3.783,00 | 15,64 | 17,06 | |
| | GESAMT | 64.206,72 | 657,74 | 546,83 | 0,00 | 64.317,63 | 57.709,72 | 2.638,74 | 540,83 | 99.803,63 | 4.514,00 | 6.501,00 | 4,10 | 7,02 | |

Anlagentpiegel Finanzanlagen

| Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | | Abschreibungen | | | | Restbuchwerte | | Kennzahlen | |
|----------------------------|--------------------------------------|-------------|------------------|-------------|------------------------|----------------------------|--|---|------------------------|---|---|---|--|--|
| | Anfangsstand 01.01.2019 | Zugang | Abgang | Umbuchungen | Endstand 31.12.2019 | Anfangsstand 01.01.2019 | Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr | angesam- melte Ab- schreibungen auf die in Spalte 4 aus- gewiesenen Abgänge | Endstand 31.12.2019 | Restbuch- werte am Ende des Wirtschafts- jahres | Restbuch- werte am Ende des vorange- gangenen Wirtschafts- jahres | Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz | Durch- schnittlicher Restbuch- wert | |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | % | % | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | |
| Beteiligungen: | | | | | | | | | | | | | | |
| TAD | 511.291,88 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 511.291,88 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 511.291,88 | 511.291,88 | | | |
| ZVK | 7.052.253,74 | 0,00 | 52.516,20 | 0,00 | 6.999.737,54 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6.999.737,54 | 7.052.253,74 | | | |
| Gesamt | 7.563.545,62 | 0,00 | 52.516,20 | 0,00 | 7.511.029,42 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7.511.029,42 | 7.563.545,62 | | | |

Rückstellungen

| Konto | Posten der Rückstellungen | Anfangsstand 01.01.2019 EUR | Entnahmen EUR | Zuführungen EUR | Endstand 31.12.2019 EUR |
|-------|--|-----------------------------------|---------------------|---------------------|-------------------------------|
| 28050 | Pensionen | 464.886,40 | 0,00 | 55.431,16 | 520.317,56 |
| 28100 | Nicht genommener Urlaub | 135.317,86 | 135.317,86 | 143.437,71 | 143.437,71 |
| 28150 | Altersteilzeit | 111.204,00 | 15.232,00 | 136.616,00 | 232.588,00 |
| 28250 | geleistete Mehrarbeitszeit | 397.154,37 | 397.154,37 | 322.277,15 | 322.277,15 |
| 28300 | nicht ausbezahlte Zulagen | 146.349,78 | 146.349,78 | 0,00 | 0,00 |
| 28350 | Wertguthaben Langzeitkonten | 0,00 | 0,00 | 818,95 | 818,95 |
| | Personalarückstellungen | 1.254.912,41 | 694.054,01 | 658.580,97 | 1.219.439,37 |
| 28400 | Eggingen | 11.891.273,31 | 208.100,00 | 372.107,94 | 12.055.281,25 |
| 28410 | Donaustetten | 1.478.037,06 | 185.955,46 | 28.585,24 | 1.320.666,84 |
| | Deponiefolgekosten | 13.369.310,37 | 394.055,46 | 400.693,18 | 13.375.948,09 |
| 28431 | Überdeckung Abwasser | 1.834.445,17 | 160.100,00 | 1.068.069,71 | 2.742.414,88 |
| 28432 | Überdeckung Abfall | 4.595.281,01 | 818.890,00 | 177.827,81 | 3.954.218,82 |
| | Gebührenüberdeckungen § 14 Abs. 2 KAG | 6.429.726,18 | 978.990,00 | 1.245.897,52 | 6.696.633,70 |
| | Rückstellungen gesamt | 21.053.948,96 | 2.067.099,47 | 2.305.171,67 | 21.292.021,16 |

Personalarückstellungen:

- 28050 Zuführung einer weiteren Rate für die in künftigen Jahren zu deckenden Pensionsverpflichtungen. Im Jahr 2020 wird die Höhe dieses Betrages in Abstimmung mit RPA überprüft.
- 28100 Zuführung der Urlaubsansprüche der Beamten und der Beschäftigten für das Jahr 2019 und Entnahmen für das Jahr 2018
- 28150 Zuführung für das Jahr 2019 und Entnahmen für das Jahr 2018
- 28250 Zuführung einer Rate für geleistete Mehrarbeitsstunden 2019 und Entnahmen für das Jahr 2018
- 28300 Entnahmen für das Jahr 2018
- 28350 Zuführung einer Rate für Wertguthaben Langzeitkonten 2019

Rückstellungen für Deponiefolgekosten:

- 28400 Zuführung einer weiteren Rate und Verzinsung der zum 01.01.2019 bestehenden Rückstellung und Entnahme für das Jahr 2018
- 28410 Zuführung einer weiteren Rate und Verzinsung der zum 01.01.2019 bestehenden Rückstellung und Entnahme für das Jahr 2018, zzgl. außerordentliche Entnahme Betrieb Donaustetten für 2019

Rückstellungen für Gebührenüberdeckungen § 14 Abs.2 KAG:

- 28431 Zuführung einer Rate für Kostenüberdeckung nach § 14 Abs. 2 KAG und planmäßige Auflösung der Überdeckung aus Vorjahren
- 28432 Zuführung einer Rate für Kostenüberdeckung nach § 14 Abs. 2 KAG und planmäßige Auflösung der Überdeckung aus Vorjahren

Nachweis der Verbindlichkeiten

| Darlehen | Stand 01.01.2019 EUR | Zugang/Abgang 2019 EUR | Tilgung 2019 EUR | Stand 31.12.2019 EUR | Tilgung 2020-2024 EUR | Tilgung nach 2024 EUR |
|-----------------------|----------------------------|------------------------------|------------------------|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Stadt Ulm Altdarlehen | 17.863.643,43 | 0,00 | 2.560.000,00 | 15.303.643,43 | 12.800.000,00 | 2.506.643,43 |
| Kreditinstitute | 76.859.069,29 | 16.023.000,00 | 10.470.397,25 | 82.411.672,04 | 29.276.826,92 | 53.134.845,12 |
| Gesamt | 94.722.712,72 | 16.023.000,00 | 13.030.397,25 | 97.715.315,47 | 57.534.962,36 | 55.486.996,54 |

| Sonstige Verbindlichkeiten | Mit einer Restlaufzeit | | | Gesamt EUR |
|---|--------------------------|--------------------------------------|------------------------|---------------------|
| | bis zu einem Jahr EUR | zwischen zwei und fünf Jahren EUR | über fünf Jahre EUR | |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.358.770,21 | 0,00 | 0,00 | 1.358.770,21 |
| 2. Sonstige Verbindlichkeiten | 1.585.895,47 | 0,00 | 0,00 | 1.585.895,47 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute bis 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe | 2.944.665,68 | 0,00 | 0,00 | 2.944.665,68 |

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM**Erfolgsplanabrechnung Gesamtbetrieb 2019**
Soll - Ist - Vergleich

| | Planansatz EUR | Ergebnis EUR | Differenz EUR |
|--|-------------------|-----------------|------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 40.121.300,00 | 41.495.789,33 | 1.374.489,33 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 486.600,00 | 311.794,12 | -174.805,88 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 2.200.800,00 | 2.183.957,42 | -16.842,58 |
| 5. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 1.826.000,00 | 1.823.685,05 | -2.314,95 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 15.670.900,00 | 15.464.382,65 | -206.517,35 |
| 6. Personalaufwand | 13.147.700,00 | 13.377.131,98 | 229.431,98 |
| 7. Abschreibungen | 6.589.200,00 | 6.699.799,51 | 110.599,51 |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 3.230.800,00 | 4.426.859,99 | 1.196.059,99 |
| 9. Erträge aus Beteiligungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 100,00 | 131,11 | 31,11 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 2.311.100,00 | 2.159.320,62 | -151.779,38 |
| 12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 33.100,00 | 40.492,18 | 7.392,18 |
| 13. Steuern vom Einkommen und Ertrag | 0,00 | 33.054,89 | 33.054,89 |
| 14. Sonstige Steuern | 33.100,00 | 3.517,56 | -29.582,44 |
| 15. Jahresgewinn/Jahresverlust | 0,00 * | 3.919,73 * | 3.919,73 |
| Gesamtergebnis | 0,00 | 3.919,73 | 3.919,73 |

* Gewinn und Verlust, Über- und Unterdeckungen werden im Feststellungsbeschluss ausgewiesen.

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM**Erfolgsplanabrechnung Abwasser**
Soll - Ist - Vergleich

| | Planansatz EUR | Ergebnis EUR | Differenz EUR |
|--|-------------------|-----------------|------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 20.334.000,00 | 20.978.341,49 | 644.341,49 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 442.300,00 | 307.847,19 | -134.452,81 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 425.700,00 | 355.364,55 | -70.335,45 |
| 5. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 212.900,00 | 176.296,99 | -36.603,01 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 10.039.500,00 | 9.702.629,06 | -336.870,94 |
| 6. Personalaufwand | 3.781.300,00 | 3.708.514,30 | -72.785,70 |
| 7. Abschreibungen | 4.301.500,00 | 4.377.843,91 | 76.343,91 |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 961.100,00 | 1.880.015,98 | 918.915,98 |
| 9. Erträge aus Beteiligungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,00 | 84,85 | 84,85 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 1.905.700,00 | 1.796.337,84 | -109.362,16 |
| 12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13. Steuern vom Einkommen und Ertrag | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14. Sonstige Steuern | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15. Jahresgewinn/Jahresverlust | 0,00 * | 0,00 * | 0,00 |
| Gesamtergebnis | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

* Über- und Unterdeckungen werden im Feststellungsbeschluss ausgewiesen.

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM**Erfolgsplanabrechnung Abfall**
Soll - Ist - Vergleich

| | Planansatz EUR | Ergebnis EUR | Differenz EUR |
|--|-------------------|-----------------|------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 10.491.300,00 | 10.763.853,17 | 272.553,17 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 42.400,00 | 2.583,16 | -39.816,84 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 1.477.300,00 | 1.499.946,39 | 22.646,39 |
| 5. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 224.400,00 | 193.465,95 | -30.934,05 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 4.148.400,00 | 4.091.283,58 | -57.116,42 |
| 6. Personalaufwand | 5.257.900,00 | 5.435.117,25 | 177.217,25 |
| 7. Abschreibungen | 722.700,00 | 718.686,39 | -4.013,61 |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.426.600,00 | 1.601.460,50 | 174.860,50 |
| 9. Erträge aus Beteiligungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,00 | 25,71 | 25,71 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 231.000,00 | 226.394,76 | -4.605,24 |
| 12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13. Steuern vom Einkommen und Ertrag | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14. Sonstige Steuern | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15. Jahresgewinn/Jahresverlust | 0,00 * | 0,00 * | 0,00 |
| Gesamtergebnis | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

* Über- und Unterdeckungen werden im Feststellungsbeschluss ausgewiesen.

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM**Erfolgsplanabrechnung Stadtreinigung**
Soll - Ist - Vergleich

| | | Planansatz EUR | Ergebnis EUR | Differenz EUR |
|-----|---|-------------------|-----------------|------------------|
| 1. | Umsatzerlöse | 4.718.100,00 | 4.979.581,80 | 261.481,80 |
| 2. | Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. | Andere aktivierte Eigenleistungen | 1.900,00 | 1.363,77 | -536,23 |
| 4. | Sonstige betriebliche Erträge | 158.200,00 | 173.488,07 | 15.288,07 |
| 5. | Materialaufwand | | | |
| | a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 254.600,00 | 276.183,92 | 21.583,92 |
| | b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 1.261.100,00 | 1.401.247,32 | 140.147,32 |
| 6. | Personalaufwand | 2.886.400,00 | 2.934.702,71 | 48.302,71 |
| 7. | Abschreibungen | 164.500,00 | 181.658,35 | 17.158,35 |
| 8. | Sonstige betriebliche Aufwendungen | 272.600,00 | 318.891,66 | 46.291,66 |
| 9. | Erträge aus Beteiligungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10. | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,00 | 10,45 | 10,45 |
| 11. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 38.900,00 | 40.427,39 | 1.527,39 |
| 12. | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 100,00 | 1.332,74 | 1.232,74 |
| 13. | Steuern vom Einkommen und Ertrag | 0,00 | 1.332,74 | 1.332,74 |
| 14. | Sonstige Steuern | 100,00 | 0,00 | -100,00 |
| 15. | Jahresgewinn/Jahresverlust | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Gesamtergebnis | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM**Erfolgsplanabrechnung Fuhrpark**
Soll - Ist - Vergleich

| | Planansatz EUR | Ergebnis EUR | Differenz EUR |
|--|-------------------|-----------------|------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 4.178.700,00 | 4.264.161,14 | 85.461,14 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 107.700,00 | 127.110,97 | 19.410,97 |
| 5. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 1.120.000,00 | 1.163.398,80 | 43.398,80 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 151.300,00 | 159.998,30 | 8.698,30 |
| 6. Personalaufwand | 927.200,00 | 950.002,88 | 22.802,88 |
| 7. Abschreibungen | 1.397.300,00 | 1.418.972,12 | 21.672,12 |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 522.400,00 | 563.755,48 | 41.355,48 |
| 9. Erträge aus Beteiligungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 100,00 | 9,17 | -90,83 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 135.300,00 | 95.994,26 | -39.305,74 |
| 12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 33.000,00 | 39.159,44 | 6.159,44 |
| 13. Steuern vom Einkommen und Ertrag | 0,00 | 31.722,15 | 31.722,15 |
| 14. Sonstige Steuern | 33.000,00 | 3.517,56 | -29.482,44 |
| 15. Jahresgewinn/Jahresverlust | 0,00 | 3.919,73 | 3.919,73 |
| Gesamtergebnis | 0,00 | 3.919,73 | 3.919,73 |

ENTSORGUNGSBETRIEBE
DER STADT ULM

Erfolgsplanabrechnung Wasserläufe / Wasserbau

Soll - Ist - Vergleich

| | Planansatz EUR | Ergebnis EUR | Differenz EUR |
|--|-------------------|-----------------|------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 399.200,00 | 509.851,73 | 110.651,73 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 31.900,00 | 28.047,44 | -3.852,56 |
| 5. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 14.100,00 | 14.339,39 | 239,39 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 70.600,00 | 109.224,39 | 38.624,39 |
| 6. Personalaufwand | 294.900,00 | 348.794,84 | 53.894,84 |
| 7. Abschreibungen | 3.200,00 | 2.638,74 | -561,26 |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 48.100,00 | 62.736,37 | 14.636,37 |
| 9. Erträge aus Beteiligungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,00 | 0,93 | 0,93 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 200,00 | 166,37 | -33,63 |
| 12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13. Steuern vom Einkommen und Ertrag | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14. Sonstige Steuern | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15. Jahresgewinn/Jahresverlust | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Gesamtergebnis | 0,00 | 0,00 | 0,00 |